


1236 Abt 47 H

17. Sep. 1936

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500
Postpark.-Kto.: 210.045

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Nr. 16

Wien, 15. August 1936

44. Jahrgang

Die Familienasyle der Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz hat in der Absicht, der großen Familiennot in Wien zu steuern — sind doch in der Zweimillionenstadt nach einem statistischen Nachweis immer rund 1000 Familien mit Kindern zeitweise und vorübergehend ohne Wohnung — sofort nach der Übernahme der Stadtgeschäfte den Bau von Familienasylen angeordnet, um jenen Familien, die auseinandergerissen wurden und in wirtschaftliche und moralische Schwierigkeiten gerieten, zu Hilfe zu kommen. Der Aufenthalt im Familienasyl soll solange dauern, bis der Familienerhalter wieder Arbeit gefunden hat und in der Lage ist, den Mietzins für eine übliche Wohnung zu entrichten. Da man damit rechnen muß, daß die Familien während des Aufenthaltes in den Asylen nur geringe Mieten zahlen können, werden diese Bauten zwar gediegen, jedoch einfach hergestellt, so daß die Baukosten im allgemeinen nicht S 6000 pro Wohnung überschreiten.

Bei den Wohnungen, die aus Zimmer und Küche bestehen, ist die Raumeinteilung so geräumig vorgenommen, daß bis zu 5 Betten aufgestellt werden können. Jede Wohnung hat ein eigenes Wasserlosett und einen Vorraum, wo sich der Auslauf der Wasserleitung befindet. Die Wohnungen haben in Übereinstimmung mit der Bauordnung eine Mindestbodenfläche von 35 m², weiters ist für jede Wohnung ein Bodenabteil und eine Holzlage vorgesehen. Da Waschküchen und Trockenböden in ausreichender Anzahl vorhanden sind, entfällt das Waschen in den Wohnungen, in die natürlich auch elektrisches Licht zugeleitet ist. Jedes Asyl besitzt eine zentrale Badeanlage und diese wieder eine hinreichende Anzahl von Brausebadkabinen, die von einem gemeinsamen Warteraum aus zugänglich sind. Für die Familien, die während der Zeit ihrer ärgsten Notlage in diesen Asylen untergebracht werden, ist eine besondere soziale, gesundheitliche und seelische Befürsorgung (Mutterberatung) vorgesehen.

Mit dem Bau der Familienasyle wurde im Frühjahr 1935 begonnen. Das erste Asyl „St. Brigitta“, 20., Adalbert-Stifter-Straße, das 216 Wohnungen enthält, ist bereits bezogen. Im September wird das zweite Familienasyl „St. Leopold“, 20., Wehlstraße, mit 114 Wohnungen der Benützung übergeben werden. Das dritte Familienasyl „St. Josef“, 10., Ettenreichgasse—Troststraße, mit 112 Wohnungen, und das fünfte Asyl „St. Anna“, 21., Floridusgasse—Fultonstraße, mit 92 Wohnungen, können bereits im Oktober eröffnet wer-

den, während das vierte Familienasyl „St. Engelbert“, 15., Minciostraße—Tautenhayngasse, mit 116 Wohnungen im November bezogen werden kann. Das sechste Familienasyl „St. Richard“, 5., Einsiedlergasse—Siebenbrunnengasse, das 76 Wohnungen enthält, wird anfangs des nächsten Jahres eröffnet werden. Das siebente Familienasyl „St. Elisabeth“, 16., Roseggergasse, das für 75 Familien bestimmt ist, wird bereits Ende 1936 besiedlungsreif sein. Mit dem Bau des achten und letzten Asyls, das im 13. Bezirk, Linzerstraße, errichtet werden soll, wird die Stadt Wien bereits über rund 1000 Wohnungen in diesen Familienasylen verfügen und ihre Familienpolitik mit einem wahrhaft sozialen Werk im Sinne der Familienwohlfahrt krönen dürfen.

4%iges Anlehen der Stadtgemeinde Wien vom Jahre 1918 im Nennwerte von 250 Millionen Kronen.

Kundmachung.

Am Dienstag, den 1. September 1936 findet im Neuen Rathaus, 1., Lichtenfelsgasse 2, 1. Stock, Präsidialbüro, Sektionszimmer III, um 9 Uhr vormittags die 18. planmäßige Ziehung dieser Anleihe statt.

Es gelangen 41 Serien zu je 50.000 Kronen Nominale zur Auslosung.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien, Abt. 9.

Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 12. August 1936 ausgegebene 16. Stück enthält:

Das Stadtgesetz vom 2. Juli 1936 zur Regelung des Volksbildungswesens in Wien.

Die Verordnung des Bürgermeisters vom 1. August 1936, mit der Bestimmungen für die Herstellung von Kleingärten und Baulichkeiten in solchen erlassen werden (Kleingartenordnung).

Die Verordnung des Bürgermeisters vom 1. August 1936 über das Ausmaß der Verwaltungsabgaben in baupolizeilichen Angelegenheiten für Sondergebiete.

Die Verordnung des Bürgermeisters vom 1. August 1936 betreffend die Höhe des Zinsfußes bei Ermittlung der Entschädigung für die nach § 41 a, Absatz 2, der Bauordnung für Wien einzulösenden Grundstücke.

Die Verordnung des Bürgermeisters vom 3. August 1936 betreffend das Mindestausmaß der Baupläche und Kleingartenflächen.

„Hintanhaltung von Preisüberhaltungen im Gast- und Schankgewerbe in der Sommerfaison 1936.“

Die Magistratsdirektion der Stadt Wien verlautbart: „Nach § 4 der Hotelbuchverordnung 1935 dürfen die Inhaber von Gast- und Schankgewerben die von ihnen in den Fragebogen, die sie zur Herausgabe des „Österreichischen Hotelbuches“ an das Bundesministerium für Handel und Verkehr einzusenden hatten, angegebenen Höchstpreise während der Dauer der Gültigkeit des Hotelbuches nicht überschreiten. Sie sind ferner verpflichtet, die Zimmer- und Pensionspreise in jedem Zimmer und die Speisen- und Getränkepreise in den Räumlichkeiten, in denen sie regelmäßig verabreicht werden, ersichtlich zu machen. Diese Verpflichtung gilt, wie besonders hervorzuheben ist, auch hinsichtlich der im Hotelbuch nicht angegebenen Preise für einzelne Speisen und Getränke und auch für die Gewerbetreibenden, die keine ausgefüllten Fragebogen eingereicht haben. Weiter versteht es sich von selbst, daß die in den Zimmern und Gastträumlichkeiten ersichtlich gemachten Preise die in den Fragebogen angegebenen nicht überschreiten dürfen.“

Da eine Übertretung dieser Vorschriften geeignet ist, den Fremdenverkehr und das Ansehen des österreichischen Gast- und Schankgewerbes empfindlich zu schädigen und von der Mehrheit dieses Gewerbes sicher auch nicht gebilligt wird, sind auch die Gewerbebehörden angewiesen worden, jede ihnen zur Kenntnis kommende Übertretung dieser Vorschriften raschest und strengstens zu ahnden.“

Jagdverbote in den Gemeindejagdgebieten: Aspern I, Hirschstetten und Leopoldau.

„Gemäß § 51 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, n.-ö. L.-G. und B.-Bl. Nr. 22 aus 1903, womit ein Jagdgesetz für das Gemeindegebiet von Wien erlassen wird, wird die Ausübung der Jagd in folgenden Gebieten verboten:

1. Im Gemeindejagdgebiet Aspern I (nördlicher Teil):

In dem Teil, der südlich der Ostbahn und nördlich des Ortskernes Aspern liegt und von letzterem bis zu dem Verbindungsweg (bei den alten Schanzen Nr. 25 und 26) zwischen der Hausfeldgasse und der Raasdorferstraße durch die Hausfeldstraße im Westen und durch die Raasdorferstraße im Osten begrenzt ist und nördlich des angeführten Verbindungsweges auf der Westseite 250 m von der Hausfeldstraße entfernt liegt und auf der Ostseite 300 m von der Raasdorferstraße.

2. Im Gemeindejagdgebiet Hirschstetten:

In dem ganzen südlich der Bahnlinie Wien—Marchegg gelegenen Teil.

3. Im Gemeindejagdgebiet Leopoldau:

In dem südlichen Teil des Jagdgebietes, der nördlich durch die Leopoldauerstraße und östlich durch die Josef-Baumann-Gasse begrenzt ist (Sakinger Feld).

In dem nördlichen Teil des Jagdgebietes, der begrenzt ist durch eine Linie, die 300 m nördlich vom Ostausgang des Ortskernes Leopoldau in einer Entfernung von zirka 300 m parallel zur Seyringerstraße bis zur Nordbahn verläuft und dann von einer Linie, die in einer Entfernung von zirka 300 m parallel zur Stadtgrenze bis zur Gerasdorferstraße (Alte Schanze), sodann entlang der Westgrenze der Nordbahn-Schreibergartenanlage bis zur Nordbahn, hierauf entlang der Nordbahn bis zum Ostend des städtischen Gaswerkes Leopoldau und von hier in südlicher Richtung bis zu einem Punkt geht, der 300 m nördlich des Westausganges des Ortskernes Leopoldau liegt. Die südliche Abgrenzung dieses Gebietes verläuft in einer Entfernung von 300 m nördlich des Ortskernes Leopoldau.

Übertretungen dieser Kundmachung werden gemäß § 87 des angeführten Gesetzes geahndet.

Diese Kundmachung tritt mit 15. August 1936 in Wirksamkeit.

Bezirkshauptmannschaft Floridsdorf
im selbständigen Wirkungsbereich.“

Verzeichnis der zum Absatz von Giften berechtigten Gewerksleute.

Im Verlage der Staatsdruckerei, Wien, I., Seilerstätte 24, ist kürzlich das Verzeichnis der zum Absatz von Giften berechtigten Gewerksleute im Bundesstaat Österreich nach dem Stande vom 31. Oktober 1935 erschienen und dort zum Preise von 3 S ersichtlich. Gemäß § 36, Absatz 3 der Giftverordnung sind die zum Verkauf von Gift berechtigten Gewerbetreibenden verpflichtet, sich mit einem Abdruck des Gesamtverzeichnisses zu versehen.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Magistrat der Stadt Wien hat im Monat Juli d. J. Neubewilligungen an Mietzinszuschüssen an 283 Parteien in 53 Häusern mit einem Monatsbeitrag von 1988.02 Schilling erteilt. Für die

Zeit vom 1. Jänner bis 31. Juli l. J. betragen die Neubewilligungen an Mietzinszuschüssen für insgesamt 1341 Parteien in 260 Häusern 11.461.84 Schilling.

Obersenatsrat Robert Jirešch.

Der Bürgermeister hat dem Vorstände des Präsidialbüros der Stadt Wien Senatsrat Robert Jirešch in Anerkennung seiner langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit den Titel „Obersenatsrat“ verliehen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Erfaß der Mehrfachfertigungskosten in der M.-Abt. 9, I., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/1947/35, Plan Nr. 879. Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die verlängerte Würzburggasse am Süden des Lainzer Friedhofes im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 28. Juni 1936.)

M.-Abt. 23/801/35, Plan Nr. 880. Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Keilwerthgasse—Salmannsdorferstraße, dem Sulzweg und der Sameaufstraße im 18. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 11. Juli 1936.)

M.-Abt. 23/3270/35, Plan Nr. 930 und 930 a. Festsetzung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Benzinfabrik an der Breitenleerstraße in Kagran im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 11. Juli 1936.)

M.-Abt. 23/3107/35, Plan Nr. 959. Aufschliefsungs- und Aufteilungsplan eines Teiles des städt. Gt. 459/1, E.-Z. 380, Gdb. Unt.-Siewering, auf eine provisorische Kleingartenanlage an der Krottenbachstraße im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 11. Juli 1936.)

M.-Abt. 23/1688/35, Plan Nr. 961. 1. Aufschliefsung für Kleingärten des Gt. 616/3, E.-Z. 140, Gdb. Bögleinsdorf, 2. Aufteilung auf Kleingärten der städt. Gt. 614/1, E.-Z. 326, Gdb. Bögleinsdorf, beide im Kleingartengebiet Nr. 3, 18 Bezirk, am Schafberg westlich der Kinderheimstätte Radenburghöhe. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 12. Juli 1936.)

M.-Abt. 23/775/36, Plan Nr. 974. Festsetzung eines Aufschliefsungs- und Aufteilungsplanes für eine provisorische Kleingartenanlage auf Teilen der Liegenschaften E.-Z. 67 u. 381, Gdb. Ottakring, am Gregor-Mendl-Platz im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 28. Juni 1936.)

M.-Abt. 23/1148/36, Plan Nr. 989. Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Raasgrabengasse und verläng. Windhabergasse in der Umgebung des sogenannten Schulweges im 19. Bezirk (Unter-Siewering). (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 12. Juli 1936.)

M.-Abt. 23/1484/36, Plan Nr. 1012. Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Fluchtlinienplanes im Kleingartengebiet Nr. 38 am sogenannten Hammerschmiedgraben nächst dem Hause O.-Nr. 235 an der Heiligenstädterstraße im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliefung des Bürgermeisters vom 23. Juli 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/1004/35.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der Josef-Baumann-Gasse und südlich der Eipelbauerstraße im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. August bis zum 31. August 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, I. Bezirk, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/440/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Ecke der Donaufelderstraße und Dückegasse im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. August bis zum 31. August 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1. Bezirk, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/1780/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Pragerstraße, der Nordwestbahn und der Straße 1 in Jedlese und Strebersdorf im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. August bis zum 31. August 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1. Bezirk, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachungen.**Straßenbenennungen.**

Zusolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 11. Juli 1936, M.-Abt. 23/1389/36, erhält der sogenannte Simmeringpark im 11. Bezirk den Namen: „Hyblerpark“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

„Wenzel Hybler (1847—1920), Stadtgartendirektor von Wien.“

*

Zusolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 12. Juli 1936, M.-Abt. 23/78/35, erhalten einige Verkehrsflächen im 13. Bezirk nächst der Einsiedeleigasse folgende Namen:

1. Die gegenüber der Abzweigung Ghelengasse von der Einsiedeleigasse gegen den Girzenberg bis zur Furgasse führende Gasse erhält den Namen: „Madjeragasse“.

2. Die gegen die Girzenberghöhe führende Gasse, die die Fortsetzung der bestehenden Girzenberggasse bildet, wird in diese einbezogen und erhält denselben Namen: „Girzenberggasse“.

3. Die bei der Madjeragasse liegende platzartige Erweiterung der Einsiedeleigasse wird in diese einbezogen und erhält den Namen: „Einsiedeleigasse“.

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

zu 1. „Dr. Wolfgang Madjera (1868—1926), Dichter.“

*

Zusolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 28. Juni 1936, M.-Abt. 23/1399/36, wird die bestehende Idagasse im 15. Bezirk in „Pater-Schwarz-Gasse“ umbenannt.

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

„P. Anton Maria Schwarz (1852—1929), Gründer und General der Calasantiner-Congregation, Lehrlings- und Arbeiterseelsorger.“

Weiters ist der Name der im 6. Bezirk liegenden Schwarzgasse aus dem Straßenverzeichnis zu streichen.

*

Zusolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 19. Juli 1936, M.-Abt. 23/759/36, erhält die Verkehrsfläche im 21. Bezirk, die von der Erzherzog-Karl-Straße zur sogenannten Arminengasse führt, den Namen: „Paulitschlegasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

„Dr. Philipp Paulitschke (1854—1899), Professor, Afrikasforscher.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

27. Juli 1936.

Auguste Gabritsch, Erzeugung von Handstrickwaren, 1., Brandstätte 4. — Franz Frimmel, Großhandel mit Milch und Molkereiprodukten, 1., Dorotheergasse 14. — Fritz Fridezko, Großhandel mit Leder, Schuhzugehör und Zugehör für die Lederwarenherzeugung und das Taschnergewerbe, 1., Eplinggasse 12. — Eduard Triester, Expeditions-gewerbe, 1., Fischhof 3. — Maria Specht, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Konzertrestaurants, 1., Johanna-gasse 2. — Fritz Jakobsohn, Entwurf, Ausarbeitung und Durchführung von Reklame aller Art, 1., Kleeblattgasse 11. — Agnes Dent, Sticker-gewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 1., Rühfingasse 2. — Ing. Walter Schmeisser, Handelsagentur, 1., Mahlerstraße 13. — Helene Hammer, Kiemergewerbe, 1., Morzinplatz Nr. 1. — Offene Handelsgesellschaft „Paul Dumont“, Konzession gemäß § 15, Punkt 17, Gew.-Ordg., zur gewerbsmäßigen Ausfüh-rung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserein-leitungen, 1., Rauhenteingasse 6. — Dr. Oskar Kühnelt, Finanz- und Wirtschaftsberatung, 1., Kochgasse 4. — Dr. Oskar Kühnelt, treu-händige Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermö-gensrechten aller Art, mit Ausnahme der an eine Konzession gebun-denen Vermögensverwaltungen, 1., Kochgasse 4. — Hermine Nader, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Strumpfgürtel, Wusenhalter und Frottiervarenherzeugung, 1., Ruprechtsplatz 1. — Albert Pollak, Handel mit Handschuhen, Strick- und Wirkwaren und Leder für Handschuhe im großen, 1., Salzgras 1. — Jeanette Denker, Handel mit Kan-diten, Schokoladenwaren, Bäckereien, Kracherln, Sodawasser, Frucht-säften und Schinkensemmeln, beschränkt auf den Betrieb eines Kino-büfets, 1., Schottenring 5 (Kino). — Siegfried Charasch, Kleider-machergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Her-renkleidern, 2., Obere Donaustraße 85. — Elisabeth Christenheit, Han-del mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, letztere jedoch mit Ausschluß der in der M.-V. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Engerthstraße 229. — Dr. Herbert Kraus, Erzeugung von Fußbodenpflegemitteln und Metallputzmitteln, 3., Weißgerber Lände 42. — Leopold Kolar, Handels-ogentur, 4., Technikerstraße 5. — Aloisia Kuthan, Damenkleidmacher-gewerbe, 4., Trappelgasse 8. — Konrad Riedl, Kraftfahrzeugmechaniker-gewerbe, 5., Laurenzgasse 6. — Otto Fochler, Krawattenerzeugung, 8., Josefsstädterstraße 68. — Alois Stala, Gewerbe des Altwarenhan-dels, beschränkt auf den Handel mit gebrauchten, aus Eisen herge-stellten Gegenständen, 10., Gudrunstraße 193. — Wilhelm Michelfeit, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 15., Stutterheimstraße 4. — Ludwig Wolf, Verschleiß von Konditoreivaren und Frucht-säften, 16., Verden-feldergürtel 55. — Aloisia Rutsch, Lebensmittel- und Konsumwaren-handel mit Ausschluß der in der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgeführten Waren, 16., Römervgasse 22. — Offene Handels-gesellschaft „Ludwig Hostenreich & Sohn“, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Sautergasse 56. — Hermine Mundprecht, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 19., Friedlgasse 10. — Karl Eder, Handel mit aller Art Brenn- und Holz mit maschinellem Betrieb, 19., Heiligenstädterstraße 60. — Kurt Bachrich, Alleininhaber der Fa. „A. J. Salamander“, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jeder an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Be-tätigung, 20., Wallensteinstraße 6.

28. Juli 1936.

Karoline Josefa Weggold, Naturblumenbinder- und -händler-gewerbe, 2., Gr. Stadtgutgasse 21. — Rosalia Hochberg, Erzeugung von Streupulver und von chemisch-kosmetischen Produkten mit Aus-nahme jeder in den Umfang des Seifensiedergewerbes fallenden Tä-tigkeit und soweit die Erzeugung nicht den Apothekern vorbehalten ist, 2., Praterstraße 76. — Regham Amatouny, Zusammenfügung und Reparatur von Füllfedern und automatischen Feuerzeugen unter aus-schließlicher Verwendung von fertig gekauften Bestandteilen, 4., Ver-kaufshallen „Am Kärrntner“. — Alois Huber, Konzession zur Ver-mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendar-lehen (Realitätenvermittlung), 5., Bachergasse 16. — Alois Huber, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 5., Bachergasse 16. — Franz Wendelin Gradel, Mechanikergewerbe, 6., Gumpendorferstraße Nr. 63 f. — Olga Maria Kozeny, Handel mit Bäckereien, Schoko-laden, Zuderbäckwaren und Gefrorenem, 6., Weggasse 5. — August Schmied, Rasier- und Friseur-gewerbe, 7., Burggasse 24. — Emilie Goldberg, Modistengewerbe, 7., Burggasse 95. — Martin Borall, Buch- und Bilanzrevision, 7., Verdenfelderstraße 7. — Georg Weber, Wäschewaren- und Krawattenerzeugung, 7., Mariahilferstraße 6. — Marjan Suchestow, Alleininhaber der Fa. „M. Suchestow“, fabriks-mäßige Erzeugung von Metall- und Eiswaren, Werkzeugen und

Radiobestandteilen, 7., Neubaugasse 55. — Hedwig Scheidacker, Buchbindergewerbe, 7., Neustiftgasse 32-34. — Josef Pfragner, Handel mit zahnärztlichen und zahn-technischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß solcher Artikel, deren Betrieb an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 7., Neustiftgasse 137. — Friedrich Schüller, Großhandel mit Sperrholz- und Paneelplatten, 10., Salvatorianerplatz 3. — Chany Sarah Steinberger, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Schönbrunnerstraße 242. — Nužena Kriz, Sticken, Blisfieren und Knopfpresse, 15., Sperrgasse 3. — Engelbert Zawadil, Tischlergewerbe, 18., Dittesgasse 6. — Franz Köhler, Handel mit Farbwaren und mit Parfümerie-, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln, 18., Karl-Beck-Gasse 27. — Martin Goldeband, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 18., Ruffschergasse 22. — Marianne Moser, Wäschergewerbe und gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18., Schulgasse 41. — Florian Staringer, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Kaffeehaus, 18., Staudgasse 60. — Offene Handelsgesellschaft, Verlag B. T. B. Brandentelephonbuch Halpern & Co., Annoncen-Werbung, 20., Wallensteinstraße 21.

29. Juli 1936.

Emanuel Leitner, Strickwarenerzeugung, 2., Obere Donaustraße Nr. 63. — Florian Fürwaller, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2017, 2., Kleine Sperrgasse-Taborstraße. — Anna Bretschneider, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 2., Taborstraße 108. — Ida Josef, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Kurz-, Papier- und Spielwaren mit Ausschluß der in der Vdg. des B. M. f. S. u. B., B. G. Bl. Nr. 326, 11/34, angeführten Artikel, 3., Heggasse 43. — Franz Vink, Schlossergewerbe, 3., Landstraße Hauptstraße 13. — Nechemias Langsam, Großhandel mit Eisenwaren, 3., Löwengasse 29. — Johann Einhart jun., Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 3., Neulinggasse 9. — Johann Deger, Handelsagentur, 4., Fleischmannsgasse 1. — Richard Heimerl, Zimmermalergewerbe, 5., Gassergasse 34. — Gerfon Prais, Vermittlung von Ausführungsrechten zwischen Verlegern und Autoren (insbesondere auch Komponisten) einerseits und Ausführungsunternehmungen (Theater, Varietés, Kinos, Filmgesellschaften, Radiobetriebe etc.) andererseits; Vermittlung von Konzertveranstaltungen auftretender Künstler durch Ankündigung, Reklame u. Bereitstellung eines Konzertsalles samt notwendigem Personal (Konzertdirektion) mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Gumpendorferstraße 140. — Rudolf Glaser, Gummibandweberei, 6., Mollardgasse 85 a. — Johann Winkler, Handel mit Leder, Schuhzugehör und Schubohrteilen sowie Lederauschnitt, 6., Morizgasse 3. — Wilhelm Schlid, Reparatur von Gummiartikeln, 6., Stumpergasse 24. — Maria Dolechal, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtfüßen, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, 7., Burggasse 7. — Mathilde Hofbauer, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Hütteldorferstraße 101. — Ludwig Sauer jun., Fleischschergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Schweinefleisch, Selch- und Wurstwaren, 14., Markt Reifstraße, Stand Nr. 42. — Rosa Berner, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 16., Verchensfeldergürtel 15. — Theresie Schmitzer, Gastwirtschergewerbe, 17., Blumengasse 62. — Emma Felicia Malecek, Handel mit Leder, Schuhzugehör sowie Lederauschnittergewerbe, 17., Braungasse 16. — Berthold Mayer, Konzession gemäß § 16, Gew.-Ordg., lit. b: Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f: Verabreichung von Tee in dem im § 17, Gew.-Ordg., näher bezeichneten Umfang, 17., Seblersgasse 91. — Rudolf Pescha, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Urbangasse 11.

30. Juli 1936.

Stvan Klein, Handelsagentur, 2., Praterstraße 78. — Hubert Jakob Siebinger, Inkassobüro gewerbmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, 2., Ruppengasse 24. — Wilhelm Galeta, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse und Grünwaren unter Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien — in Wien jedoch nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 3., Klimschgasse 3. — Karl Paar, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 3., Mohrgasse 25. — Peter Girsch, Großhandel mit Textilwaren, 3., Paulusgasse 2. — Leopoldine

Dicker, Handel mit Stöden, Schirmen, Schirmgriffen und Schirmbestandteilen, 5., Margaretenstraße 146. — Karl Josef Binder, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 7., Mariahilferstraße 126. — Theresia Englmann, Handel mit Wirkwaren, Strickwaren, Aufputzartikeln für Hüte und Kleider, Strumpfhalter, Büstenhalter und Wolle, 10., Gudrunstraße 142. — Ernst Saueremann, Handel mit Feuerzeugen im großen, 10., Quellenstraße 55. — Helene Prantl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 12., Steinbaurgasse 17. — Helene Prantl, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln durch hiezu gewerberechtigte Wäscher und Wäschebügler, 12., Steinbaurgasse 17. — Helene Prantl, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmestelle, jedoch nicht mit der Berechtigung für die Beurlingshaltung, 12., Steinbaurgasse 17. — Friedrich Benzl, Handel mit Photoapparaten, Photomaterial sowie Zuehörartikeln zu Photoapparaten, 13., Amalienstraße 25. — Josef Hochhauser, Tischlergewerbe, 15., Schanzstraße 26. — Stephan Kamin, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1268, 15., Westbahnhof-Mariahilfergürtel. — Emil Neumaier, Handel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 16., Veronikagasse 25. — Valerie Theresie Steiner, Maschinenschreib- und Übersetzungsbüro mit Ausschluß der Verwendung von Vielfältigungsapparaten, 17., Ortliebstraße 50. — Franz Köbber jun., Handel mit Brennmaterialien, 19., Silbergasse 16. — Ernst Kurz, Milchmehrgewerbe, 20., Brigittagasse 8. — David Tenenbaum, Handel mit Flaschen, 20., Brigittagasse 26. — Israel Hofmeister, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Ruckfäden, Gamaschen, Fülllingen und Taschnern aus textilem Material, 20., Burghardtstraße 4. — Josef Bernhardt, Zimmermalergewerbe, 20., Karajangasse 16. — Stephan Prestelka, Kleidermachergewerbe, 20., Leystraße 118. — Richard Schimko, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 20., Traunfengasse 5. — Alois Schäfer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Wehlstraße 70. — Josef Berger, Handel mit Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, 20., Wintergasse 28.

31. Juli 1936.

Meschilim Schär, Manufakturhandel, 1., Am Gestade 7. — Adolf Dhan, Personal-Kreditvermittlung, 1., Dominikanerbastei 19. — Agnes Dent, Vordrucken, 1., Rühfußgasse 2. — Josefa Buzziquattini, Modistengewerbe, 1., Seilergasse 14. — Franz Brozák, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, 1., Wildpretmarkt 7. — Otto Todrys, Handelsagentur, 2., Czerningasse 4. — Johann Spannbauer, Alleininhaber der Fa.: „Theodor Stern“, Lederagentur, 2., Untere Donaustraße 11. — Otto Berger, Milchmehrgewerbe, 2., Malzgasse 3. — Georg Bekar, Kafeur- und Friseurgewerbe, 2., Schüttelstraße 57. — Ernestine Schimmerling, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Haus- und Kinderkleidern, Blusen und Schlafröcken aus waschbaren Stoffen mit Ausschluß jeder in den Umfang des Kleidermachergewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Wolmuthstraße 23. — Adelheid Rail, Altwarenhandel, 6., Magdalenenstraße 14. — Franz Wajsch, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 6., Mariahilfergürtel 28, Ballgasse 39. — Dr. Karl Schorr, Großhandel mit Photoartikeln, Photoapparaten und deren Zubehör, d. h. an Wiederverkäufer und gewerbliche Verbraucher, 9., Porzellangasse 42. — Wilhelm Kohn, Großhandel mit Seiler- u. Posamentierwaren, 9., Spittelauerlande 13. — Heinrich Keiner, Alleininhaber der Fa.: H. Keiner, Handel mit chirurgischen Instrumenten, medizinischen Apparaten und Artikeln zur Krankenpflege sowie tierärztlichen Instrumenten, 9., Van-Swieten-Gasse Nr. 10. — Heinrich Bohac, Schuhmachergewerbe, 9., Wiefengasse 23/25. — Heinrich Fyfa, Friseur-, Kafeur- und Perückenmachergewerbe, 10., Lagenburgerstraße 85. — Leopoldine Brzich, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 15., Löhrstraße 3. — Anna Püza, Damenkleidermachergewerbe, 17., Hernalsergürtel 13. — Franziska Henneis, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im B. G. Bl. 326 vom 26. 10. 1934 angeführten Artikel, 19., Heiligenstädterstraße 95. — Katharina Eisenmagen, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20., Denisgasse 21.

1. August 1936.

Frida Szilagyi, Handel mit Herfey- und Trikottkleidern im großen, 1., Graben 12. — Gisela Pfordte, Handel mit Farbwaren und dazugehörigen Utensilien mit Ausschluß von Materialwaren, 1., Herrngasse 2/4. — Österreichische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft, zufolge des Erlasses des B. M. f. S. u. B. vom 30. Mai 1936, Z. 128.467-13/36, Konzession mit allen Berechtigungen des § 2 der Min.-Vdg., B. G. Bl. Nr. 148/1935. Ausgenommen sind die im Artikel 17, Punkt II, lit. a) der B. G. Bl., B. G. Bl. Nr. 277/1925, enthaltenen Berechtigungen, d. i. die Berechtigung zum Betriebe von Auswanderungsgeschäften im Sinne des § 1 des Gesetzes N. G. Bl.

Nr. 27/1897, namentlich auch die Berechtigung zur Ausgabe von Zwischenbefahrungskarten und Fahrkarten 3. Klasse sowie einer dieser gleichzuhaltenden Klasse aller in- und ausländischen Seeschiffahrtsunternehmungen und jener Binnenschiffahrtsunternehmungen, die sich mit der Beförderung von Auswanderern befassen, 1., Kärntnering 5. — Emma Frankmann, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf Damenputzartikel, Jabots, Morgenhäubchen und Gürtel aus textilem Material, 1., Köllnerhofgasse 6. — Joachim Hestler, Handel mit Garnen, Nähseide, Knöpfen, Spitzen, Stidereien und sonstigen einschlägigen Kurzwaren, 1., Kohlmeßergasse 3. — Josef Hasel, Handel mit Papier-, Kur-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 1., Möllerbastei (Kiosk), bei Liebenbergdenkmal. — Renee Bosniak, Alleininhaberin der Fa. „Gustav Gartenberg“, Handel mit Herrenmodeartikeln, 1., Schottenring 14. — Norbert Leopold Guttenberg, Alleininhaber der Fa. „Guttenberg & Metzger“, Handel mit Perlen und Edelsteinen, 1., Singerstraße 12. — Dr. Kurt von Layenthal, Handelsagentur, 1., Universitätsstraße 11. — Susanna Schmerzler, Handel mit Wolle und handgestrickten Artikeln, 1., Wallnerstraße 1 a. — Bernhard Groag, Handel mit Automobilen, Maschinen und deren Bestandteilen, 1., Wiefingerstraße 6. — Amalia Ida Berger, Konzeption gemäß § 21 a, Gew.-Ordg., zum Betriebe einer Dienst- und Stellenvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von weiblichem Lehr- und Erziehungspersonalen, Hausdamen und Kammerjungfern nach dem In- und Auslande, jedoch beschränkt auf die Vermittlung in europäische Länder, gegen jederzeitigen Widerruf, 4., Paniglgasse 4. — Alma Basquar, Kleidermachergewerbe, 5., Mittersteig Nr. 20. — Friedrich Zajic, Expeditions-gewerbe, 5., Sonnenhofgasse 6. — Karl Baumann, Goldblettenherstellung, 6., Dürergasse 4. — Alois Huber, Handel mit Turngeräten, 6., Millergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft, Büchervertriebs- und Verlags-gesellschaft, Dürerhaus Stein & Co., Handel mit Büroartikeln und Lehrmitteln, 6., Linke Wienzeile 6. — Marie Stefan, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Kaffee-schänke, 7., Neustiftgasse 26. — Max Bauer, Handels-agentur, 7., Wimpergasse 5. — Rudolf Jäger, Großhandel mit Futtermitteln, 9., Türkenstraße 12. — Rudolf Jäger, Handels-agentur, 9., Türkenstraße 12. — Anna Kaufhold, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirt-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 13., Breiten-seerstraße 28. — Johann Franz Jelinek, Tischler-gewerbe, 13., Haf-fingerstraße 11. — Martha Brandeis, Verschleiß von Zuderbäder-waren, Sanditen, Sodawasser, Frucht-säften, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Hießinger Hauptstraße 6. — Siegfried Weiß, Handels-agentur, 13., Leegasse 5. — Marie Vaudny, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine Konzeption ge-bunden ist, 13., Penzingerstraße 17. — Wiener Grabin Nährmittel Ge-fellschaft m. b. H., Weichkäseherstellung, 13., Schützplatz 5. — Salo-mon Ploin, Schuhmachergewerbe, 16., Gablengasse 50. — Rudolf Seidl, Kartonwarenerzeugung, 16., Paleggasse 22-24. — Fa. „Haraphon M. Haber“, Alleininhaber Moses Haber, Handel mit Ra-dioapparaten, Radiozubehör, Sprechmaschinen und deren Zubehör, Schallplatten, Elektromaterial, Fahrrädern und deren Bestandteilen, 17., Ottattingerstraße 66. — Hans Pelarek, Handels-agentur, 18., Gerst-hoferstraße 105. — Franz Rezzule, Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 18., Pöbelsindorferstraße 79. — Wilhelm Dukatzenzeiler, Geschäftsvermittlung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Kon-zeption gebunden ist, 18., Türken-schanzstraße 2. — Leopold Lustig, Ta-pezierergewerbe, 20., Dresdnerstraße 128 a. — Anton Straffer, Kleider-machergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Engerthstraße 49.

Bergebungen von Arbeiten.

Die Anbotsbehelte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-fortverlag der städtischen Hauptkassa bezogen werden.

HOFHERR
LÖWEN
GUSS

KOMMERZGUSS
Feuerbeständ. Guss
Gusstücke bis 10.000kg
übernahme aller
Lohnarbeiten

HOFHERR-SCHRANTZ
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-benen Form zu überreichen.

Ver-spätet einlangende oder nicht vor-schriftsmäßig aus-gestattete Anbote werden nicht berück-sichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-werbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-stratsabteilung erteilt.

Die M.-Abt. 25, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt die Erd- und Pflastererarbeiten im Be-trage von S 26.600,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von 6.200,—
Gußasphaltarbeiten im Betrage von 22.300,—
Bitumen- oder Pechmörtelfugen-
vergußarbeiten im Betrage von 15.400,—
beim Straßenbau, 19. Bezirk, Billrothstraße, Regulierung von der Silbergasse bis zur Hohenauergasse.
Anbotsverhandlung am 24. August 1936 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermann-gasse 24-28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeit (Ta-rifpreise 1932):

Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Bern-hardstalgasse von der Troststraße bis zum Gemeinde-Wohn-haus im 10. Bezirk

im Betrage von S 18.112,—

Anbotsverhandlung am 20. August 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 28.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28, im selbständigen Wirkungsbereich.

O R E N S T E I N & K O P P E L
österreichische Aktiengesellschaft
Wien, III., Invalidenstraße 5 ♦ Telephon B-57-5-60

Bahnmaterial aller Art **Straßenwalzen**
Lokomotiven, Feldbahngleis **Lastauto-Anhänger, Bagger**
• auch zur Miete •

REIBERGER & Co. Oegründet 1894
Wien, VII.,
Kandlgasse 37
Tel. B-32-5-30 △

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1. Bez., Eben-
dorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1.

Glasarbeiten für den Bau des Familienasyls,
5. Bez., Einfiedlergasse, „St. Richard“.
Anbotsverhandlung am 20. August 1936 um 9 Uhr
in der M.-Abt. 31 b.

2.

Malerarbeiten für den Bau des Familienasyls,
16., Roseggergasse.
Anbotsverhandlung am 24. August 1936, um 9 Uhr in
der M.-Abt. 31 b.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

Neubauten.

3. Bezirk: Arsenalweg 21, Wohnhaus, Anton Sodauf, Bauführer
Vm. Georg Meier, Eichgraben (12.226).
6. Bezirk: Gumpendorferstraße 19—Laimgrubengasse 10, Wohn-
haus, „Auteg“, Automobilhandels- u. Reparatur-
ges. m. b. H., dch. Arch. Spielmann, Jng., Baufüh-
rer unbekannt (11.799).
9. Bezirk: Pechensteinststraße 88, Wohnhausbau, Arch. Konrad
Göh, dch. Vm. Hans Schneider, Bauführer Vm.
Hans Schneider (11.831).
12. Bezirk: Kaitaniengasse 2, Wohnhausbau (Familienasyl), Stadt
Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (12.042).
13. Bezirk: Ansbachgasse 14—16, Wohnhaus, Franz, Ferdinand u.
Leontie Pieringer, Bauführer Vm. Rudolf Hammer
(B 285).
- „ „ E.-Z. 630, Gießing, Wohnhausanlage, Jng. Artur
Viber, Bauführer nicht angegeben (B 409).
- „ „ Ratmannsdorfgasse, Einfamilienhaus, Karl u. Louise
Kehler, Bauführer Vm. Robert Fürst (B 456).
- „ „ E.-Z. 940, Speising, Bergheidengasse, Einfamilien-
haus, Johann u. Marie Sirt, Bauführer Vm. Franz
Gamber (B 490).
- „ „ E.-Z. 583, Unter-Baumgarten, Gft. Nr. 204/10, Zwei-
familienhaus, A. u. D. Fröhlich, Bauführer Vm.
Franz Vögel (B 262).
19. Bezirk: Amalergasse 9, E.-Z. 378, Heiligenstadt, Einfamilien-
haus, Maria Grünwald, Bauführer Vm. Ludwig
Prokysel (B 53/36).
21. Bezirk: E.-Z. 996, Gft. 1888/22 u. E.-Z. 261, Gft. 1887/22,
Gdb. Leopoldau, Einfamilienhaus, Martin Schnei-
der, Bauführer Vm. Fr. Schneider (B 494/36).
- „ „ E.-Z. 996, Gft. 1888/23 u. E.-Z. 261, Gft. 1887/23,
Gdb. Leopoldau, Einfamilienhaus, Marie Schnei-
der, Bauführer Vm. Fr. Schneider (B 495/36).
- „ „ Am Schleppgeleise, Baustelle 13, R.-Nr. 556/11, 557/2,
558/2, E.-Z. 1787, Gr.-Z., Kleinwohnhaus, Marie
Kuntner, Bauführer Vm. J. Löwitsch (B 498/36).
- „ „ E.-Z. 465, Ruzbergstraße 60, Baustelle 609/15, Gdb.
Strebersdorf, Dreifamilienhaus, Ludw. Schmidt,
Bauführer Vm. S. Schrepfer (B 500/36).
- „ „ Gft. 336/7 u. 337/31, E.-Z. 466, Gdb. Hirscht., Ein-
familienhaus, Therese u. Josef Schinagl, Bauführer
Vm. A. Sallaberger (B 501/36).
- „ „ Gft. 337/2, E.-Z. 77, Paulos 6, Einfamilienhaus,
Anton Stefan, Marie Schön, Bauführer Vm. Otto
Lohn (B 524/36).
- „ „ Baustelle 14, Siedlerstraße II, Gr.-Z., am Schlepp-
geleise, Siedlungshaus, Marie Bresan, Bauführer
Vm. J. Löwitsch (B 525/36).

21. Bezirk: Parz. 1091/176, E.-Z. 1248, Gdb. Aspern, Einfami-
lienhaus, Joh. Kysely, Bauführer Vm. J. Pammer
(B 531/36).
- „ „ R.-P. 27/313, E.-Z. 34, Schwarzlakenau, Siedlungs-
haus, Ludw. u. Julianna Salinger, (B 534/36).
- „ „ E.-Z. 639, R.-P. 1091/17, Gdb. Aspern, Einfamilien-
haus, Franz u. Franziska Dürer, Bauführer Vm.
Karl Speta (B 504/36).
- „ „ Gerasdorferstraße, D.-Nr. 48/50, Gdb. Gr.-Z., Glas-
haus, Marie Lohma, Bauführer Vm. S. Neubauer
(B 506/36).
- „ „ E.-Z. 463, Parz. 28, Ruznergasse, Kleinhaus, Ju-
lianne Petritsch, Emma Rogner, Bauführer Vm. Th.
Kuf (B 507/36).
- „ „ Gründergasse 4, Teil der R.-P. 19/1, Schwarzlakenau,
Siedlungshaus, Rudolf u. Hermine Nemrava, Bau-
führer Vm. S. Schrepfer (B 511/36).
- „ „ E.-Z. 347, R.-P. 311/5, Gdb. Hirschtetten, Sied-
lungshaus, Erwin Weissenböck, Bauführer Vm. R.
Jenyö (B 513/36).
- „ „ Gft. 620/38, E.-Z. 341/634, Gdb. Strebersdorf, Ein-
familienhaus, Michael u. Theresia Grün, Bauführer
Vm. Rob. Fürst (B 519/36).
- „ „ Siedlg. an der Erzherzog-Karl-Straße, R.-P. 319/26
u. 328/28, Siedlungshaus, Leop. u. Josefina Osan-
ger, Bauführer Vm. R. Speta (B 520/36).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Götthweihergasse 1, Unterteilung, M. Kraus, Bau-
führer Vm. Carl Gferrer (11.612).
- „ „ Schottengasse 6/8, Förderbandanlage, Stier. Credit-
anstalt-Dr. Wandvoerein dch. Aufzugfabrik F. Wer-
heim & Comp., Bauführer unbekannt (11.616).
- „ „ Singerstraße 8, Bauabänderung, Geschäftslokal, Bau-
führer Vm. Jng. Ferd. Dpletal u. Jof. Karl Groß-
ner (11.634).
- „ „ Neuer Markt 10—11, Bauabänderung, Gebrüder Wild,
Bauführer Vm. Leop. Roth & Co. (11.690).
- „ „ Liebenberggasse 6, Bauabänderung, Restaurant, Woja
Kadentovic, Bauführer Vm. Adolf Schütz (11.801).
- „ „ Rothgasse 4, Bauabänderung, J. Singer, Bauführer
Vm. Jng. Theodor Gießmann (11.804).
- „ „ Rotenturmstraße 17, Bauabänderung, Bauführer Vm.
Jng. Theodor Gießmann (11.806).
- „ „ Judenplatz 11, Bauabänderung, Dienststelle f. Bun-
desgebäudeverwaltung, Bauführer unbekannt (11.809).
- „ „ Cobdengasse, Zedlitzhalle, Schaltanlage, Dion. d. städt.
Elektr.-Werke, Bauführer Vm. Albrecht Michler
(11.919).
- „ „ Wipplingerstraße 28, Bauabänderung, Abortanlage,
Neue Dr. Sparcasse, Bauführer Vm. Joh. Roth-
müller (11.956).
- „ „ Goldschmiedgasse 4, Bauabänderung, Bauführer Vm.
Josef Vecvar (11.989).
- „ „ Jasomirgottstraße 2, Bauabänderung, Dr. Max Wolf,
Bauführer Vm. Josef Luma (12.058).
- „ „ Singerstraße 8—Lilienstraße 2, Bauabänderung, „Ede-
bar“, Bauführer Vm. Josef Fitzthum (12.069).
- „ „ Bauernmarkt 24, Bauabänderung, Anton Fein, Bau-
führer Vm. Anton Fein (12.109).
- „ „ Bauernmarkt 21, Umbau v. Geschäftsräumen in Woh-
nungen, Anton Fein, Bauführer Vm. Anton Fein
(12.140).
- „ „ Augustinerstraße 12, Bauabänderung, Wohnung, Kriegs-
beschädigten-Fonds, Bauführer Vm. Franz Weigang
(12.177).
- „ „ Augustinerstraße 8, Bauabänderung, M. Buchinger,
Bauführer Vm. Hildebrand Schenk (12.178).
- „ „ Rudolfsplatz 6, Bauabänderung, Ad. u. Elsa Reib,
Bauführer Vm. Jng. Hans Lustig (12.225).



WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.
Sieveringerstraße Nr. 2

**Schraubenfabriken
Metallwerk**

Formdrehereien

Ärztliche Instrumente RK 3

Bleistiftfabrik

Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

**Bau-, Portal- und Spiegelverglasung
B. Ellend**

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-56

Spezialist in Marmorglasverlegungen,
Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

**Vöslauer
Dolomit-Werke**

Adolf Strauß
V., Margareten Gürtel 45
Telephon A 30-3-35

Dolomitin-Edelputz
in allen Farben

Dolomit-Fassadensand
in sämtlichen Körnungen

1. Bezirk: Schauffergasse 2, Bauabänderung, Personenaufzug, Th. d'Etiers Nachf., Bauführer unbekannt (12.248).
- " " Friedrichstraße 7, Bauabänderung, Österr. Verkehrs-
büro, Bauführer Bm. Stephan Sperl (12.260).
- " " Rudolfsplatz 10, Bauabänderung, Pfeilerabtragung,
Emanuel Terfch, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm
(12.308).
- " " Riemergasse 11, Bauabänderung, Bauführer Hoch-
Kieß und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W.
Custer & Co. (12.342).
- " " Stadiongasse 2, Bauabänderung, Wendeltreppe, Bau-
führer Karl Oswald (12.344).
- " " Dominikanerbastei 22, Bauabänderung, Gasthausküche,
Karl Vikar, Bauführer Bm. Karl Pfarrhofer
(12.394).
- " " Biberstraße 15, Bauabänderung, Bedepha, Vertrieb
deutscher pharmazeutischer Produkte Creutzberg &
Co., Bauführer Bm. Friedrich Sonis (12.445).
- " " Weiburggasse 29, Lichtreflektoren, Everth & Co., A.-G.,
Bauführer unbekannt (12.292).
- " " Schottengasse 6, Bauabänderung, Bauführer Universale
Redlich & Berger, Bauaktienges. (12.448).
- " " Fichtegasse 2, Wohnungsteilung, Aedes A.-G. für den
Erwerb u. die Vermietung von Liegenschaften, Bau-
führer unbekannt (12.454).
2. Bezirk: Mollereistraße 1, Bauabänderung, Direktion der Wr.
Molkerei, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Ullmann
(12.007).
- " " Laborstraße 63, Türdurchbruch, Emil Wolf, Bauführer
Bm. Josef Hlader (12.045).
- " " Praterstraße 50, Wohnungsteilung, Ing. Kadna, Bau-
führer unbekannt (12.049).
- " " Schiffmühlensstraße 95, Bauabänderung, Kesselhaus,
Vereinigte Färbereien Akt.-Ges., S. Nella & Co.,
Bauführer Bm. Ing. Maximilian Soeser (12.062).
- " " Schiffmühlensstraße 75, Bauabänderung, Martin uno
Leopoldine Czernak, Bauführer Bm. Matthias
Pettich (12.063).
- " " Bellegardegasse 17, Bauabänderung, Max Marian,
Bauführer Bm. Anton Pfisterer (12.310).
- " " Unt. Augartenstraße 13, Bauabänderung, Apotheke,
Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa
(12.242).
- " " Schönnegasse 11, Feuermauerdurchbruch, Magrutich &
Sohn, Bauführer Bm. Ing. Ludwig Horowitj
(12.441).
- " " Schönnegasse 13, Feuermauerdurchbruch, Magrutich jun.,
Bauführer Bm. Ing. Ludwig Horowitj (12.442).
- " " Laborstraße 44, Bauabänderung, M. Schiffmann,
Bauführer Bm. Ing. Hermann Kirichenbaum
(12.452).
- " " Obere Donaustraße 17, Bauabänderung, Bäckerei,
Hammerbrotwerke A.-G., Bauführer Bm. Ludwig
Allesch (12.464).
- " " Große Sperlgasse 41, Bauabänderung, Kaffeehaus, S.
Felsing, Bauführer Bm. S. J. Buchwald (12.222).
- " " Rotundenbrücke, Straßenbahnwartehalle und Bedür-
fnisanstalt, Stadt Wien, M.-Abt. 26, Bauführer
Universale Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft
und Wilh. Beeß, Bauunternehmung Gef. m. b. G.
(11.738).
2. Bezirk: Wittelsbachstraße 6, Turmplatz, Einlauffschacht, Stadt
Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Eduard Hell-
mich (11.904).
- " " Freudenauer Hafen, Tankwagengarage, "Steaua",
Zülf. Brennstoffe A.-G., Bauführer Bm. Johann
Madl (11.945).
3. Bezirk: Hebgasse 8, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. A.
Stigler & A. Rous Nachf. A. Bügler & F. Jakob
(11.609).
- " " Strohgasse 14, Kanalauswechslung, Dr. Adalbert Stod-
loew, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Felder (11.621).
- " " Schlachthof St. Marx, Transform.-Raum, Stadt
Wien, M.-Abt. 31, Bauführer Bm. Ing. Friedrich
Ettel (11.700).
- " " Rasumofskygasse 27, Bauabänderung, Atelier, O. Ja-
cobson u. Mitbesitzer, Bauführer Bm. Robert Haupt
(11.828).
- " " Auenbruggergasse 2, Klosetteinbau, Bauführer Bm.
Franz Czernilofsky (11.870).
- " " St. Marx, Zentralviehmarkt, Desinfektionsstände in
der Rinderhalle, Stadt Wien, M.-Abt. 31, Baufüh-
rer Bm. Ing. Karl Limbach (11.920).
- " " Erdbergstraße 57, Bauabänderung, Ankerbrotwerke
A.-G., S. u. Fr. Mendl, Bauführer Bm. Josef
Haufer (11.948).
- " " Erdbergstraße 134, Bauabänderung, Jos. Kochan,
Bauführer Bm. Franz Mayer (11.952).
- " " Seidlgasse 31-Uchatinsgasse 2, Wohnungsteilung, Dr.
S. Glaser, Bauführer Bm. Otto Zaufal (11.997).
- " " Remweg 44, Bauabänderung, Abortanlage, Tabak-
fabrik Wien-Favoriten, Bauführer unbekannt
(12.048).
- " " Reiznerstraße 29, Ofenerung, R. Steinbrecher dah. Ad.
Voglmaier, Bauführer Bm. Ing. Adorjan Fefete
(12.150).
- " " Untere Viaduktgasse 9, Kanalauswechslung, A. Fischer,
Bauführer Bm. Ing. Robert Bahle (12.151).
- " " Reiznerstraße 42, Bauabänderung, Dr. Otto Mayr,
Bauführer Bm. Leopold Mraz (12.156).
- " " Jasangasse 55, Bauabänderung, Bauführer Bm. Karl
Kieß (12.224).
- " " Obere Viaduktgasse 4—Obere Weißgerberstraße 30, Bau-
abänderung, Adalbert Jara, Bauführer Bm. Friz
Schneider (12.228).
- " " Schwarzenbergplatz 4, Bauabänderung, Bauführer Bm.
F. Krombholz & L. Kraupa (12.243).
- " " Erdbergstraße 86, Bauabänderung, Ing. W. Wolanitz,
Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer (12.305).
- " " Schützengasse 1, Kanalumbau, Röd, Brunner etc., Bau-
führer Keramische Bau- u. Handelsunternehmung
Otto Janacek & Co. (12.457).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 40, Bauabänderung, Badzimmer,
Josef Vogner, Bauführer Bm. Max Kaiser (12.035).
- " " Belvederegasse 41, Bauabänderung, Julius Meindl
A.-G., Bauführer Bm. Ing. Konrad Setti (12.176).
- " " Gubhausstraße 25, Bauabänderung, Bundesbauleitung
Techn. Hochschule, Bauführer unbekannt (12.199).

Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring 24
Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,
Fußboden-Feinklinker-
Platten, glasierte Wand-
Belagsplatten (Fliesen)



ist immer
verlässlich!

Colas

Kaltasphalt G. m. b. H.
Wien I. Schubertring 14. Tel. R 24-2-60

Asphaltierungen, Schwarzdeckungen, Isolierungen aller Art

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Vieh-
verkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und
U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3.,
St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener
Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131,
Tel. U 14-5-75 Serie

4. Bezirk: Laubstummengasse 5, Kanalauswechslung, Dr. Anton
Schaumstein, Bauführer Bm. Gebr. Andreae
(12.247).
- " " Rubensgasse 11, Bauabänderung, A. Kieß, Bauführer
Bm. Ing. Hugo Wurzel & F. Hecht (12.304).
- " " Belvederegasse 32, Bauabänderung, D. S. B. i. L.,
Deutscher Handels- und Industrie-Angestellten-Ver-
band, Bauführer Bm. J. Obwody & Ing. Weidisch
(12.316).
- " " Johann-Strauß-Gasse 20, Bauabänderung, Wohnung,
Kurt Sella, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll
(12.385).
- " " Wohllebengasse 7, Bauabänderung, Wohnung, Bau-
führer G. A. Wajß, Beton- und Tiefbauunterneh-
mung Ges. m. b. H., (12.398).
- " " Fleischmannsgasse 4, Bauabänderung, Kamin, Anna
Oswald, Bauführer Bm. Josef Ruper (11.705).
- " " Belvederegasse 4, Kanal, Ella Wetzko, Bauführer Bm.
Jof. Witzmann jun. (11.764).
- " " Viktorgasse 18, Bauabänderung, Büro, Theodor Braun,
Bauführer Bm. Ludwig Gusenbauer (12.453).
- " " Operngasse—Margaretenstraße, Personenaufzüge, Ing.
A. Köfler, Bauführer G. A. Wajß (11.835).
- " " Rechte Wienzeile 7—9, Personenaufzüge, O. Poeller
(Kassen-, Aufzugs- u. Maschinenbau A.-G. F. Wert-
heim & Comp.), Bauführer Bauunternehmung S.
Kella & Co. (11.995).
- " " Biedner Hauptstraße 40, Bauabänderung, Badezimmer,
Jof. Vogner, Bauführer Bm. Baurat Max
Kaiser (12.035).
5. Bezirk: Margaretenstraße 101, Bauabänderung, Kaffeehaus,
Josef Grader, Bauführer Bm. Stephan Schaffer
(11.999).
- " " Kompertgasse 13, Bauabänderung, Hofmauer, Baufüh-
rer Bm. Ing. Karl Weiner (12.009).
- " " Castelligasse 24, Bauabänderung, Waschküche, A. E.
Gruder, Bauführer Bm. Ing. Friedrich Eitel
(12.241).
- " " Nikolsdorfergasse 26, Bauabänderung, G. Novak Gef.
m. b. H.; Bauführer Bm. Ernst Habel (12.387).
- " " Nikolsdorfergasse 28, Bauabänderung, G. Novak Gef.
m. b. H., Bauführer Bm. Ernst Habel (12.388).
6. Bezirk: Linke Wienzeile, Theater a. d. Wien, Bauabänderung,
Bauführer Bm. Paul Krejsa (12.315).
- " " Mariahilferstraße 113, Bauabänderung, Geschäftslokal,
Erste Allgem. Unfall- u. Schadens-Verf.-Ges., Bau-
führer Bm. Rudolf Göb (12.392).
- " " Mariahilferstraße 49, Bauabänderung, Restaurant Hu-
bertus-Keller, Bauführer Bm. Karl Wallner (12.437).
- " " Gumpendorferstraße 118—Sonnenuhrstraße 1, Bauab-
änderung, Ing. Markus Mühlbauer, Bauführer Bm
Ing. Hermann Kirichenbaum (12.451).
- " " Sirschengasse 19, Klostereinbau, Gustav Zeugswetter,
Bauführer Bm. A. Gerischer (11.637).
- " " Mariahilferstraße 19/21, Kanalauswechslung, Dr. Georg
Seidler, Bauführer Bm. Ing. Karl Neßl (11.661).
- " " Lustbadgasse 13, Bauabänderung, S. u. R. Oplatta,
Bauführer Bm. Franz Scheibner (11.670).
- " " Mariahilferstraße 121 a, Bauabänderung, Geschäfts-
lokal, A. Petronelli-Kittner, Bauführer M. Neu-
mann & Co., Korkein- und Baumaterialienfabrik
(11.714).
- " " Schmalzhofgasse 14, Bauabänderung, Hausverwaltung
d. Schulhof-Passage, Bauführer Bm. Josef Bruf
(11.765).
- " " Mariahilferstraße 37, Bauabänderung, Kino, F. Sidon,
Bauführer Bm. Moriz Schönberg (11.803).
- " " Gumpendorferstraße 63 b, Kanal, Karl Leopold Hol-
litzer, Bauführer Bm. Otto Janeczek & Co. (11.833).
6. Bezirk: Echterhazngasse 23, Bauabänderung, Wohnungen, Dr.
A. Langer et., Bauführer Bm. A. Alphart & A.
Wagner (12.003).
7. Bezirk: Gutenberggasse 17, Bauabänderung, Wohnung, Bau-
führer Bm. Ing. Theodor Gießmann (11.808).
- " " Sigmundsgasse 14, Kanalinstandsetzung, Bauführer
Bm. Anton Wögerbauer (12.016).
- " " Zieglergasse 26, Bauabänderung, Jaques Sternlieb,
Bauführer Bm. Adalbert Hartl (12.107).
- " " Neubaugasse 77, Bauabänderung, Wohnung, Andor
Gold, Bauführer Bm. S. Buchwald (12.223).
- " " Mariahilferstraße 28, Bauabänderung, Wohnung, Aug.
Kovats, Bauführer Bm. Anton Schiener (12.300).
- " " Lindengasse 48—50, Bauabänderung, S. Lendway,
Bauführer Bm. Adalbert Hartl (12.397).
8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 19, Bauabänderung, M. Berger, Bau-
führer Bauunternehmung S. Kella & Co. (12.068).
- " " Längengasse 3, Plafattafel, Gewista, Bauführer Bm.
Franz Rienesl (12.157)
- " " Josefstädterstraße 6, Bauabänderung, Pfeiler, Josef
Kind, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (12.309).
- " " Alberggasse 51, Wohnungssteilung, Bau- u. Wohnungs-
genossenschaft „Alberggasse“ in Wien, reg. G. m. b. H.,
Bauführer Bauges. Gebrüder Schlarbaum (12.380).
- " " Fuhrmannsgasse 2a, Kanalinstandsetzung, Bauführer
Bm. Anton Wögerbauer (12.429).
- " " Laudongasse 49, Bauabänderung, Wohnung, Ernst
Saring, Bauführer Bm. Hans Verka (12.439).
- " " Fuhrmannsgasse 2, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm.
Anton Wögerbauer (11.627).
- " " Alferstraße 63, Café Hohlhwood, Verlegung d. Logen,
Wagner & Cie., Bauführer Bm. Jakob Lust, Mo-
sternenburg (11.683).
- " " Florianigasse 39, Bauabänderung, Deutscher Schulver-
ein, Bauführer Bm. Löschner & Helmer (11.955).
- " " Tigergasse 38, Bauabänderung, Badezimmer, Gebäude-
verwaltung Heim. Koronai, Bauführer Bm. Ed.
Frauenfeld & Berghof (11.996).
9. Bezirk: Kofbauerkaserne, Kraftwagenhallen, Bauabteilung der
2. Division, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Raab
(12.006).
- " " Alferstraße 10, Bauabänderung, Bäckerei, Anton Wa-
louschek, Bauführer Bm. Franz Bötz (12.070).
- " " Seegasse 16, Bauabänderung, Schwedische Gesellschaft
für Israel, Bauführer Bm. Ing. Egon Keppich
(12.348).
- " " Galileigasse 8, Bauabänderung, Volkshochschule, Stadt
Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Camillo F. Di-
scher (12.406).
- " " Höfergasse 1, Bauabänderung, Allg. Poliklinik, Bau-
führer Bm. Ing. Adolf Jenisch (11.619).
- " " Müllnergasse 5, Bauabänderung, Hausverwaltung Ing.
Theodor Gießmann, Bauführer Bm. Ing. Theodor
Gießmann (11.807).
- " " Porzellengasse 27, Bauabänderung, Bauführer Bm.
Oskar Brill (11.818).
- " " Otto-Wagner-Platz 5, Bauabänderung, Assicurazioni
Generali, Bauführer Bauunternehmung M. Neu-
mann & Co. (11.966).
10. Bezirk: Favoritenstraße 93, Pfeilerauswechslung, Löhr & Fi-
scher, Bauführer Bm. Arnold Barber (Bb 490/36/B).
- " " Leebgasse 34, Dachstuhlreueuerung, Emanuel Sella,
Bauführer Bm. Hugo Schuster (Bb 491/36/B).
- " " Erlachgasse 12b, Schuppen, Dr. Gustav Kanis, Bau-
führer Bm. Josef Lorenz (Bb 492/36/B).
- " " Bernerstorfergasse 14, Waschküche, Kanalauswechslung,
Joh. u. Aloisia Puffrab, Bauführer Bm. W. F. Som-
mer (Bb 496/36/B).

ASPHALT-Werke
 Ing. **GÄRTNER**
& MEGNER

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90
 Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

10. Bezirk: An der Absberggasse, G.-Z. 1686, Gdb. Favoriten, Kleinhaus, Joh. u. Kath. Orbaty, Bauführer Bm. A. Sallaberger (Wb 500/36/B).
- " " Belgradplatz—Davidgasse, Halle u. Spänefilo, Georg Trovec Wwe., Bauführer Bm. R. Otto Gerger (Wb 503/36/B).
- " " Favoritenstraße 224, Rauchsuchs f. Teerfäsmelzerei, Raimund Guller, Bauführer Bm. R. Otto Gerger (Wb 515/36/B).
- " " Arsenal, Kraftwagenhallen, Bauabteilung d. 2. Division, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachf. N. Wiegler & F. Jakob (11.992).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 234, Zentralfriedhof, Halle III, Lastenaufzug, Aufzugfabrik Ing. A. Freikler, Bauführer Bm. Ing. Friedr. Eitel (12.036).
- " " Siedlg. „Alt-Simmering“, Siedlungshaus, Rudolf u. Auguste Nitz, Bauführer Bm. Franz Hirn (1763/36).
- " " 5. Landengasse 17, Eduard Wytydal, Bauführer Bm. Heinrich Lang (1764/36).
- " " Gaswerk Simmering, Koksbrechergrube, Dion. d. städt. Gaswerke, Bauführer H. Kella & Co. (12.417).
- " " 5. Landengasse 38, Zubau, Lukas u. Marie Kainz, Bauführer wird bekanntgegeben (1796/36).
- " " Mühlfangergasse, GSt. 1703/43, fundierte Einfriedung, Franz u. Barbara Falb, Bauführer Bm. Alfred Straka (1812/36).
- " " Mühlfangergasse, GSt. 1703/60, fundierte Einfriedung, Josef u. Franziska Diem, Bauführer Bm. Alfred Straka (1813/36).
- " " Mühlfangergasse, GSt. 1703/67, fundierte Einfriedung, Franz u. Elisabeth Rupp, Bauführer Bm. Alfred Straka (1814/36).
12. Bezirk: Tivoligasse 8, Sicherstellungsdepot der Stadt Wien, Lastenaufzug, Aufzugfabrik Hanns Füglistner, Bauführer unbekannt (11.944).
- " " Altmannsdorfer Friedhof, Aufbahrungsraum, Einfriedungsmauer, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (12.051).
- " " Fabriksgasse 12, bauliche Umgestaltung, Ernst Frommer, Bauführer Ja. „Stabil“, Bauges. off. Gg. (3820).
- " " Schedifkaplatz 3, bauliche Umgestaltung, Presseapostolat-Verein, Bauführer Bm. Karl Oswald (3821).
- " " G.-Z. 986, GSt. Nr. 258/4, Gdb. Altmannsdorf, Einfamilienhaus, Jakob Nimsführ, Bauführer Bm. Fritz Nowak (3831).
- " " Nischholzgasse 51—53, Magazinszubau, Anton Lamprecht, Bauführer Bm. Franz Kiegler (3832).
- " " G.-Z. 895, GSt. Nr. 370/24, Gdb. Altmannsdorf, Holzhäuschen, Katharina Geiger, Bauführer Zm. Benzel Eisler (3910).
- " " Nischholzgasse 20, bauliche Umgestaltung, Hermann Joppich, Bauführer Bm. Franz Haberson (3917).
- " " Frühwirtgasse 51, bauliche Umgestaltung, Franz Sintovec, Bauführer Bm. Ludwig Prothsel (3938).
- " " Grieshofgasse 14, Fassadenänderung, Franz Salac, Bauführer Bm. Thomas Leisch (3953).
- " " Breitenfurterstraße 56, Dedeninsstandsetzung, Franziska Schneider, Bauführer Bm. Franz Schuh (3954).
- " " Kirchseldgasse, G.-Z. 1003, Gdb. Altmannsdorf, Einfamilienhaus, Julianne Gattermayer u. Johann Pokorny, Bauführer Bm. Franz Schuh (3955).
- " " Weidlinger Friedhof, Grabkammer, Margarete Fritz, Bauführer Bm. Josef Brat (3689).
- " " Wolfsganggasse 28, bauliche Umgestaltung, Ankerbrotwerke, Bauführer Bm. Josef Hauser (3690).
- " " Pöhlgasse 31, bauliche Umgestaltung, Julius Begovich, Bauführer Bm. Otto Danzinger (4009).

Wiener Messe

6. bis 12. September 1936

Technische und Landwirtschaftliche Messe
 bis 13. Sept.

BEDEUTENDE FAHRPREISERMÄSSIGUNGEN!

Messeausweise à S 6.— bei der Wiener Messe—A. G. Wien, VII., Messepalast. — Eintrittskarten (zum einmaligen Besuch der Rotunde oder des Messepalastes und der Neuen Burg) à S 2.50 bei den Kassenschaltern der Messehäuser.

12. Bezirk: Joh.-Vlobner-Gasse, G.-Z. 1022, Gdb. Heggendorf, Brunnen, Katharina Tomz, Bauführer Bm. Josef Leitl, Purkersdorf (4022).
- " " Ruderergasse 10, bauliche Umgestaltung, Emil Mahler, Bauführer Bm. Adolf Seeleithner (4023).
- " " Pottendorferstraße 3, bauliche Umgestaltung, Florian Stiebel, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (4024).
- " " Pottendorferstraße 5, bauliche Umgestaltung, Heinrich Höllriegl, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (4025).
- " " Heggendorferstraße 114, Klotteinbau, Maria Schnelzer, Bauführer Bm. V. Schindler (4026).
- " " Zeleborgasse 5, Türdurchbruch, Katharina Kalsner, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (4060).
13. Bezirk: Schützplatz 8, Dachwasser in Hauskanal, Franz Geitner, Bauführer Bm. Matthias Pöschko (5752).
- " " La Roche-Gasse 35, Ausbrechen einer Öffnung im Erdgeschob, Alexander Burjan, Bauführer wird bekanntgegeben (5748).
- " " Schweizertalstraße 40, Garageneinbau, Betty Hüglner, Bauführer Bm. Ludwig Weilich (5456).
- " " Boffigasse 26, Hauskanal, Franz Zalodet, Bauführer Bm. Stephan Wöber (5636).
- " " Amalienstraße 22, Einstellraum für Kraftwagen, Franz John, Bauführer Bm. Karl Fesl (5496).
- " " Boffigasse 24, Hauskanal, Ludwig Rosner, Bauführer Bm. Stephan Wöber (5637).
- " " G.-Z. 2411/Ober-St. Veit, Sommerhaus, Martin Kappel, Bauführer Bm. Stephan Lannhäuser (5455).
- " " G.-Z. 724, Breitensee, Trafikkiosk, Karl Freyger, Bauführer Bm. Franz Krebs (5754).
- " " Diesterweggasse 36, Einbau einer Bodenkammer, Franz Maier (5685).
- " " Loringgasse 1, Klottdedenauswechslung, Prof. Herzog, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky (5630).
- " " Loringgasse 3, Klottdedenauswechslung, Prof. Herzog, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky (5631).
- " " Schweizertalstraße 28, transportabler Einstellraum für Kleinauto, Scharnitzer, Bauführer Bm. Franz Dopolzer (5767).
- " " Wingerstraße 15 a, Rohrkanal, Adolf Bondy, Bauführer Bm. Adolf Sterba (5354).
- " " Einsiedeleigasse 22 c, Zubau, Fantschi Hesty, Bauführer Bm. Karl Weiner (5768).
- " " Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe I, Parz. 27, Sommerhütte, Hedwig Schwarz, Bauführer Bm. Josef Steyrer (5691).
- " " Auboststraße 241, Nichtausführung einer Freitreppe, Julius Visteghi, Bauführer Bm. Ing. W. Philip (5692).

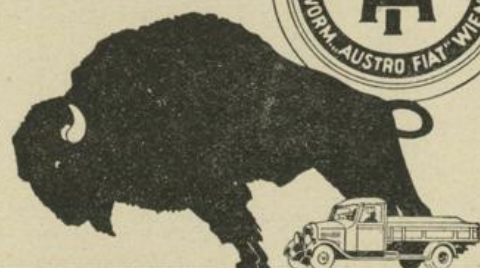
TONWAREN
WANDVERKLEIDUNGEN
FYS S BODENBELÄGE
BRÜDER SCHWADRON
 WIEN I. - FR. JOH. KAIS
 R 47-2-44 TELEPHON R 25-4-87

13. Bezirk: Verein der Schrebergärtner Giezing u. Umgebung, Josef Nr. 7, 8, 10, 22, 26, Lauben, Adolf Haas, Johann Radl, Anton Pils, Karl Gnam, Elise Rib, Bauführer nicht erforderlich (5718—5722).
- " " Verein der Kleingärtner am Ameisbach, Laube, Josef Bartl, Bauführer Zm. Wilhelm Freisch (5755).
- " " Baumgartenstraße 1, Zubau, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (11.632).
- " " Rosenhügelstraße, Zentralhebewerk, Stadt Wien, M.-Abt. 27, Bauführer Vm. Moiz Czerny (11.811).
- " " Lainzer Friedhof, Aufbahrungshalle, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (12.052).
- " " Wattmannsgasse 14, Pfeiler u. Gewölbeverstärkung, Ernö Brestlauer, Bauführer Vm. Johann Groß (5560).
- " " Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe X, Parzelle 42, Sommerhütte, Walter Esch, Bauführer Vm. Eduard Slavicek (5567).
- " " Hütteldorferstraße (151), Herstellungen und Umgestaltungen an Betriebsgebäuden, Friedl & Kuhnert, Bauführer Zm. Franz Baumgartner (5850).
- " " Kleingarten- u. Wirtschaftsverein „Rosental“, Gruppe Rosental, Los Nr. 241, Sommerhütte, Marie Weinlinger, Bauführer Vm. Friedrich Doser (5851).
- " " Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe VI, Parz. 4, Sommerhütte, Agnes Feldhofer, Bauführer Zm. Wilhelm Geiger, (5816).
- " " Steinböckengasse, E.-Z. 1833, Gdb. Hütteldorf, Gartenhäuschen, Eduard u. Helene Kaufmann, Bauführer nicht erforderlich (5817).
- " " Märzstraße 145, Holzschuppen, Leopold Czerny, Bauführer Zm. Eduard Frihschüh (5849).
- " " Lainzerstraße 144, Pfeilerauswechslung, Emilie Eder, Bauführer Vm. Wilhelm Philip (5921).
- " " Himmelburggasse 10, Hauskanal, Georg Samsinger, Bauführer Bau- u. Adaptierungsunternehmen (5683).
- " " Lainzerstraße 169, Pfeilerentfernung und 2 Fenster ausbrechen, Karl Wihart, Bauführer Vm. Karl Wiseders Wwe. (5353).
- " " Josef-Dieter-Gasse 21, fundierte Einfriedung, Betty Scholz, Bauführer Vm. Ludwig Protysel (5328).
- " " Ober-St. Veiter Familiengärten, Parz. 185, Sommerhaus, Christian Knauer, Bauführer Vm. Adolf Pokorny (5332).
- " " Döflergasse, E.-Z. 2048, Ober-St. Veit, Gft. 1019/18, Gartenhaus, Dr. Franz Peroutka, Bauführer Zm. Hermann Otte (5744).
- " " Speisingerstraße 56, Portalneuerstellung, Sigmundo Kirbes, Bauführer Vm. F. Weinmann u. Co. (5627).
14. Bezirk: Preysinggasse 20, Motorradstellraum, Unterstütuungs-institut der Bundesicherheitswache, Bauführer Vm. Josef Czurda (11.868).
- " " Preysinggasse 20, bauliche Abänderungen, Unterstütuungs-institut d. Bundesicherheitswache, Bauführer Vm. Josef Czurda (14/2354).
- " " Reindorfsgasse 15, Adaptierungen, Rudolf Zinterhof u. Söhne, Bauführer Vm. Viktor Kronsteiner (14/2376).
- " " Dreihausgasse 26, bauliche Herstellungen nach § 61, Friedrich Schott, Bauführer Vm. Michael Rammel (14/2386).
- " " Meinhartsdorfergasse 8, bauliche Abänderungen, Therese Kleis, Bauführer Vm. Franz Schima (14/2387).
- " " Noblegasse 44, bauliche Abänderungen, Alois Rufner, Bauführer Vm. Karl Fleischhacker (14/2419).
- " " Meißelstraße 38, bauliche Umgestaltungen, Franz Hofmann, Bauführer Vm. Franz Hofmann (14/2294/36).
- " " Märzstraße 42, bauliche Umgestaltungen, Karl Zibny, Bauführer Vm. Hans Neubauer (14/2327/36).
- " " Pfeiffergasse 1—3, bauliche Abänderungen, Österr. Tier-schutzverein, Bauführer Weibs u. Co. (14/2329/36).
- " " Flachgasse 21, Umbau Kirchengebäude, Altkath. Zweig-gemeinde Wien-West, Bauführer Vm. Hans Mischa (14/2470/36).
- " " Dreihausgasse 7, bauliche Umgestaltungen, Paula Beck, Bauführer Vm. Ing. Friedrich Diisterbehn (14/2510/36).
15. Bezirk: Markgraf-Müdigger-Straße 4, bauliche Abänderungen, Gewerkschaftsbund österr. Arbeiter und Angestellter, Bauführer Vm. B. F. Sommer (15/2114/36).
15. Bezirk: Hütteldorferstraße 19/25, bauliche Umgestaltungen, Ge-meinde Wien, Umspannwerk Schmelz, Bauführer noch nicht bekannt (15/2134/36).
- " " Mariahilferstraße 136, Pfeilerauswechslungen, Alice Gerstl, Bauführer Vm. Hans Opawsky (15/2000/36).
- " " Mariahilferstraße 142, bauliche Herstellungen nach § 61, Bianta Pollak, Bauführer Vm. Ing. Hermann Kir-schenbaum (15/2019/36).
- " " Hünthausgasse 2, bauliche Abänderungen, Leopold u. Stephanie Thalmaier, Bauführer Vm. Wenzel Kausch (15/2022/36).
- " " Kanzlerplatz 10, bauliche Abänderungen, Franz u. Julie Huber, Bauführer Vm. Anton Maslan (15/2023/36).
- " " Affonplatz 2, bauliche Abänderungen, Josef Tillinger, Bauführer Vm. Ing. Felix Bliz (15/2040/36).
- " " Mariahilferstraße 147, bauliche Veränderungen, Josef Vogtmann, Bauführer Vm. Ing. S. Kirchenbaum (15/2091).
- " " Wurmberggasse 49—51, bauliche Abänderungen, Otto Anton, Bauführer Vm. Robert Jenyö (15/2113).
16. Bezirk: Neulerchenfelderstraße 48, Pfeilerauswechslung, Karl Meister, Bauführer Vm. A. Warber (2944/36).
- " " Lewinskygasse, Gft. 577/5, Holzhütte, Marie Münsler, Bauführer Zm. K. Dvorak (2946/36).
- " " Grundsteingasse 60, bauliche Umgestaltung, Franz Schafra, Bauführer Vm. Siegf. Kolisch (2955/36).
- " " Ottakringerstraße 177, Umgestaltung, August Gobler, Bauführer Vm. Ferd. Lachinger (2990/36).
- " " Geigerleinstrasse 13, Holzbauten, Franz Höller, Bau-führer Zm. Franz Krebs (2991/36).
- " " Diefeldergasse 25, Waschküche, Anna Herrmann, Bau-führer Vm. Ferd. Lachinger (2998/36).
- " " Erdbrußgasse 22, Verkaufskiosk, Eugen Hartmann, Bauführer Vm. Stübenstein (2999/36).
- " " Römberggasse 25, Kanalauswechslung, Joh. Langeder, Bauführer Vm. Ing. Gules (2592/36).
- " " Spedbacherstraße 28, bauliche Umgestaltungen, Josef Heger, Bauführer Vm. Ferd. Lachinger (2600/36).
- " " Dajnerstraße 53, Badezimmer, Oskar Wenda, Bauführer Vm. Ing. Karl Nehl (2620/36).
- " " Lambertgasse 12, bauliche Umgestaltung, Josef u. Jo-hann Schmidt, Bauführer Vm. Ing. Karl Nehl (2816/36).
- " " Friedrich-Kaiser-Gasse 18, Wohnungsadaptierung, Waschküche, Johann Grazdica, Bauführer Vm. Franz Birchmann (2840/36).
- " " Dettnergasse 6, Kanalauswechslung, Martin Krug, Bau-führer Vm. Otto Lohn (2842/36).
- " " Neulerchenfelderstraße 2, Pfeilerauswechslung, Max Neuhäuser, Bauführer Vm. Melcher & Steiner (2850/36).
- " " Neulerchenfelderstraße 2, Pfeilerauswechslung, B. Hirschfeld, Bauführer Vm. Wurzel & Hecht (2862/36).
- " " Starfenburggasse 56, Vorbau, Marie Bräutigam, Bau-führer Vm. Gg. Brusenkauch (2864/36).
- " " Lewinskygasse, Gft. 578/6, Einfriedung, Stephan We-lisch, Bauführer Vm. Ferd. Lachinger (2909/36).
- " " Brunnengasse 23, Kanalauswechslung, Ferdinand Egl, Bauführer Vm. Aug. Eisengart (2921/36).
17. Bezirk: Nichthausenstraße 2, Autowaschplatz, Stadt Wien, M.-Abt. 26, Bauführer Vm. Pittel & Brausewetter (11.737).
- " " Schumanngasse 58, Waschküche, Franz Kadletz, Bau-führer Vm. Martin Smid (2951/36).
- " " Elkerleinplatz 13, Kanal, S. Czerny, Bauführer Vm. A. Czerny (2952/36).
- " " Rosenfeingasse 8, Kanal und Umbauten, L. Wimmer, Bauführer Vm. F. Lachinger (2985/36).
- " " Ottakringerstraße 34, Kanal, Dr. Fm. Rettungs-gesellschaft, Bauführer Vm. Ing. Haslinger (2992/36).
- " " Antonigasse 77, Fundamentverstärkung, Christine Wen-del, Bauführer Vm. Arch. Josef Lender (3087/36).
- " " Haslingergasse 22, Kanal, Franziska Diemwald, Bau-führer Vm. S. Harasko (3095/36).
- " " Jörgerstraße 31, Pfeilerauswechslung u. Baumge-staltung, Therese Grosser, Bauführer Vm. Alex. Konasiewicz (3181/36).

Billiger bauen und installieren
 mit dem **BOSCH-Hammer:**
 Bohr- und Meißelhammer zugleich; verlangen
 Sie Angebot und Vorführung von der
ROBERT BOSCH Ges. m. b. H., Wien, 9., Spittelauerlände 5

17. Bezirk: Dornierplatz 7, Adaptierung, Henriette Ginzig, Bau-
 führer Bm. Ing. Hugo Wurzel u. J. Secht (3194/
 36).
19. Bezirk: Bellevuestraße 8a, E.-Z. 44, bauliche Umgestaltung,
 Anny Servus, Bauführer Bm. Brüder Paul (B-
 268/36-B).
- " " Bei Grinzingerstraße, E.-Z. 563, Heiligenstadt, unbe-
 wohnbare Unterkunftsstätte, Fann Zellner, Baufüh-
 rer Bm. Wilhelm Freitsch (G-216/36-B).
- " " Grinzinger Steig, E.-Z. 78, Gr., Einbau einer Of-
 feuerung, Kom.-Mat. Johann Kromus, Bauführer Bm.
 Maxreder & Kraus (G-218/36-B).
- " " Heiligenstädterstraße 29, bauliche Umgestaltung, Ernö
 Groß, Bauführer Bm. Ing. Ludwig Horowitz (G-
 474/36-B).
- " " Hohenaugasse 14, bauliche Umgestaltung, Anastasia
 Ernst, Bauführer Bm. Karl u. Adolf Stöger (G-
 462/36-B).
- " " Leopold-Steiner-Gasse 8, Zubau einer Veranda, Anna
 Resch, Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft (A-
 41/36-B).
- " " Weinberggasse 67-71, bauliche Umgestaltung, Bens-
 dorp A. G., Bauführer Bm. Wilhelm Mlovsky
 (B-92/36-B).
- " " Krottenbachstraße 3, bauliche Umgestaltung, Dr. Ernst
 Mofing, Bauführer Mlg. Baugesellschaft A. Porr
 (A-215/36-B).
- " " Schreiberweg 92, Einbau einer Ofteuerung, Karoline
 Kosler, Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft
 (Sch-33/36-B).
- " " Krottenbachstraße, A.-P. 827, S. Gut, Verlegung
 einer Verkaufshütte, Therese Marschil, Bauführer
 Bm. Karl Kraker (A-223/36-B).
- " " Weinberggasse 18, Zubau eines Abortes und Kanal-
 anschluss, Hermine Melzer, Bauführer Wenzl Hartl,
 Baugesellschaft (B-89/36-B).
- " " Grinzingerstraße 32, Hausumbau, Sen.-Mat. Ing. An-
 ton Kolbe, Bauführer Bm. Ing. Karl Stiegler &
 A. Nous (G-228/36-B).
20. Bezirk: Traisengasse 8, Bauabänderung, Stadt Wien, M.-
 Abt. 26, Bauführer Technisches Büro der Ersten
 Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Kessenyi
 Akt. Ges. (11.638).
- " " Nordwestbahnstraße 39, Bauabänderung, Dr. Otto Da-
 fert, Bauführer Bm. Alois Weber (11.871).
- " " Engerthstraße 41-55, Schuppen, Erste gemeinnützige
 Baugesellschaft für Kleinwohnungen, Ges. m. b. H.,
 Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn (11.942).
- " " Wallensteinstraße 64, Bauabänderung, Bauführer Bm.
 Ing. Hermann Kirchenbaum (12.450).
21. Bezirk: Ragan, E.-Z. 13 und 901, nächst Karlfaserne, Garage,
 Bauabteilung der 2. Division, Bauführer unbekannt
 (12.059).
- " " Am Subertusdamm, Gartenhäuschen, Ferd. Brosmann,
 Bauführer Bm. J. Krejci (B 526/36).
- " " Schloßhoferstraße 21, E.-Z. 409, A.-Nr. 520; Fldf.,
 Pfeilerauswechslung, Hermann Krause, Bauführer
 Bm. V. Frömmel (B 528/36).
- " " A.-P. 92, E.-Z. 21, Gdb. Aspern, Wimpfengasse, Zu-
 bau, Theresia Berthold, Bauführer Bm. Kühnl
 (B 530/36).

*Licht wie ein
 Büffel*



DER BELIEBTE SCHNELL-LAST-WAGEN
 mit Benzin oder Diesel-Motor. Nutzlast: 500, 1250,
 2000, 2500, 3500, 5000 kg.

21. Bezirk: A.-P. 12, 13, E.-Z. 112, Gdb. Aspern 125, Friedrich
 u. Marie Einsbauer, Bauführer Bm. A. Kühnl
 (B-533/36).
- " " Odenburgerstraße 70, Einbau einer Mansarde u. Unter-
 tellerung eines Zimmers, Joh. u. Marie Brycha,
 Bauführer Bm. L. Politsch (B 497/36).
- " " Donauefeldstraße 267, A.-Nr. 17, E.-Z. 107, Gft.
 141/1, Gdb. Ragan, bauliche Herstellung, Glas-
 dach auf eisernen Trägern, Andreas u. Theresia
 Kieseling, Bauführer Bm. Fr. Hopf (B 499/36).
- " " Siedl. an der Gerasdorferstraße, D.-Nr. 75, Karl-Benz-
 Weg, Zubau, Josefine Burianek, Bauführer Bm.
 Th. Ruf (B 516/36).
- " " Parz. 2, Block 8, Leopoldauerstraße, Verandazubau,
 Johanna Rausch, Bauführer Bm. Th. Ruf (B 517/
 36).
- " " A.-P. 307/2, E.-Z. 556, Pragerstraße 167, Miegelwand-
 konstruktion mit Holzverschalung, Joh. u. Marie
 Pietsch, Bauführer Bm. J. Schuster (B 518/36).

Renovierungen.

1. Bezirk: Reichratsstraße 7, Bauführer Bm. Leo Sgalitzer
 (11.681).
- " " Krugerstraße 16, Bauführer Bm. Leo Sgalitzer
 (11.682).
- " " Frehung 6, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser (11.741).
- " " Herrengasse 13, Bauführer Bm. Hans Zöchmeister jun.,
 Mödler (11.746).
- " " Kemngasse 15, Bauführer Bm. Ing. Theodor Gieffann
 (11.805).
- " " Tuchlauben 13, Bauführer Bm. Adolf Wicheroli
 (11.837).
- " " Wollzeile 32, Bauführer Bm. Roman Bawrinovskij
 (12.272).
2. Bezirk: Jbbsstraße 27, Bauführer Bm. Ing. L. Horowitz
 (12.089).
- " " Hollandstraße 8, Bauführer Bm. Eugen Buchbinder
 (12.117).
- " " Zirkusgasse 15, Bauführer Bm. Nathan Figer (12.244).
- " " Leopoldsgasse 11, Bauführer Bm. Franz Czerniloffsky
 (12.290).
- " " Sturzerstraße 37, Bauführer Bm. Edmund Melcher
 & Ing. Steiner (11.611).
- " " Zirkusgasse 50, Bauführer Bm. Oskar Brill (11.744).
- " " Novaragasse 36a, Bauführer Bm. Oskar Brill
 (11.745).

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
 Hänge- und Leitergerüste**
KARL MICHNA Gegründet 1882
 Wien, III., Gärtnergasse 12
Material-Lagerplatz
 Wien, XX., Pappenheimg. 31 **Telephon A-41-2-25**

»WIHOKO«
 Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig



2. Bezirk: Körnergasse 2, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zwerina (11.775).
 " " Taborstraße 18, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (11.951).
3. Bezirk: Strohgasse 22, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratpis (11.617).
 " " Ziehreplatz 9, Bauführer Bm. Karl Raffner (11.718).
 " " Rudolf v. Altplatz 7, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer (11.783).
 " " Ungargasse 45, Bauführer Bm. Karl Michna (12.060).
4. Bezirk: Wohllebergasse 1, Bauführer Bm. Selmeich & Co. (12.087).
 " " Theresianumgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach (11.947).
5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 85, Bauführer Bm. Hans Horner (12.083).
 " " Obere Amtshausgasse 37, Bauführer Bm. Hans Horner (12.084).
 " " Kriehberggasse 19/21, Bauführer Bm. Rudolf Dent (11.829).
 " " Hartmannngasse 17, Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger (11.915).
 " " Zentagasse 30, Bauführer Bm. Ing. Alfred Schmeißer (11.959).
6. Bezirk: Sandwirtgasse 11, Bauführer Bm. Rudolf Graf (11.626).
 " " Webgasse 15, Bauführer Bm. Adalbert Hartl (11.685).
 " " Vienengasse 6, Bauführer Bm. Peter Brich (11.852).
 " " Hirschgasse 19, Bauführer Bm. Hans Gerischer (12.102).
 " " Mariabühlerstraße 89, Bauführer Allgem. Baugesellschaft A. Porr (12.240).
 " " Stumpergasse 48, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger (12.269).
 " " Gumpendorferstraße 22, Bauführer Bm. Ing. Johann Groß (12.275).
 " " Gumpendorferstraße 54, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Allmann (12.396).
7. Bezirk: Mariabühlerstraße 30 u. 32, Bauführer Bm. G. G. Schömid & Co. (11.953).
 " " Stiflgasse 15—17, Bauführer Bm. Ing. Friedrich Mörtingers Wwe. (11.659).
 " " Schottenseldgasse 66, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann (11.789).
8. Bezirk: Stodagasse 21, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder (12.116).
 " " Loidolbgasse 1, Bauführer Bm. Edmund Melcher & Ing. Steiner (12.162).
 " " Josefstädterstraße 24, Bauführer Bm. Johann Wawri-
 novsky (12.273).
 " " Maria Treugasse 7, Bauführer Bm. Johann Madl (11.851).
9. Bezirk: Lichtenthalergasse 22, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (11.838).
 " " Harmoniegasse 1—Wagasse 34, Bauführer Bm. R. A. Benirschke & Rud. Wiehart (12.141).
11. Bezirk: E.-Z. 935, 892, 789, Gdb. Kaiserbenedorf, Karl u. Josefa Simonitsch (1770/36).
12. Bezirk: Schönbrunnerstraße 186, Bauführer Bm. Ing. Simon Anoll (3949).
 " " Altmayergasse 58, Bauführer Bm. Franz Künzl (3888).
 " " Mandlgasse 19, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (3839).
 " " Arndtstraße 51, Bauführer Bm. Josef Gaunzwickl (3840).
 " " Grieshofgasse 14, Bauführer Bm. Th. Leisch (3907).
13. Bezirk: Gabilgasse 26, Bauführer Bm. Franz Pölz (5929).
 " " Hütteldorferstraße 337, Bauführer Bm. V. Schindler (5951).
 " " Lainzerstraße 162, Bauführer Bm. Hermann Horner (5728).
 " " Linzerstraße 87, Bauführer Bm. Ing. G. Kamenicky (5762).
19. Bezirk: Willrothstraße 6a, Bauführer Bm. Karl Raffner (B-247/36-B).
 " " Kreindlgasse 20, Bauführer Bm. Ing. Franz Karinger (R-185/36-B).
 " " Döblinger Hauptstraße 5, Bauführer Bm. Ing. R. Z. Führer (D-149/36-B).
 " " Gebhardtgasse 14, Leitergerüst, Bauführer Bm. Ludwig Lorbeer (B-197/36-B).
 " " Osterleitengasse 4, Leitergerüst, Bauführer Bm. Karl Pönninger (D-59/36-B).
 " " Sieberingerstraße 81, Bauführer Bm. Amlacher & Sauer (S-251/36-B).
 " " Sieberingerstraße 16, Bauführer Bm. Johann Madl (S-246/36-B).
 " " Seitenberggasse 1, Bauführer Bm. Franz Swittalefs Bm. (S-256/36-B).
 " " Schreiberweg 116, Bauführer Bm. Georg Barthilla (Sch-32/36-B).
20. Bezirk: Jägerstraße 39, Bauführer Bm. Michael Rammel (12.381).
 " " Danumstraße 14, Bauführer Bm. Beutel & Schöbich (11.628).
 " " Leystraße 134, Bauführer Bm. Oskar Brill (11.743).

Abbrüche.

5. Bezirk: Kleine Neugasse 21, Hofatelier, Stadt Wien, Bauführer Bm. Felix Sauer's Nachf., Pribel, Schiegl, Rell (10.271).
 " " Rechte Wienzeile 69, Werkstättentrakt, M.-Abt. 33, Bauführer unbekannt (10.856).
9. Bezirk: Lichtensteinstraße 88 (Wohnhaus), Arch. Konrad Göb-
 dh. Bm. Hans Schneider, Bauführer Bm. Hans
 Schneider (10.959).
10. Bezirk: Triesterstraße, ehem. städt. Epidemiespital, Abtragung
 d. Objekte, Mag.-Abt. 32, Bauführer unbekannt
 (10.927).
13. Bezirk: Jagdschloßgasse 19, städt. Haus, Stadt Wien, M.-Abt.
 32, Bauführer unbekannt (9952).
16. Bezirk: Haymerlegasse 36, Fabrikstrakt, Marmann & Co.,
 Bauführer Bm. R. Niel (2899/36).
17. Bezirk: Andergasse 35 (2 Verkaufshütten), Agnes Steyrer, Bau-
 führer Bm. Karl Niel (2710/35).
19. Bezirk: Straßergasse 3, Hoftrakt, Armand Niehner, Baufüh-
 rer Wenzl Hartl, Baugesellschaft (St-11/36-B).
 " " Himmelstraße 49, Pfortnerhaus, Marie Leberer, Bau-
 führer Ing. W. Custer & Co., Bauunternehmung
 (S-492/36-B).
 " " Chimanistraße 13, Gartenhäuschen, Moriz Bed, Bau-
 führer Bm. Ing. Opletal, Jof. Karl Groschner (C
 -59/36-B).

Grundteilungen.

6. Bezirk: Mariabühl, E.-Z. 792, E. Carl dch. Dr. E. Kreisler
 (11.742).
7. Bezirk: Neubau, E.-Z. 715, Ing. Franz und Wilhelmine Kat-
 lein (11.850).

ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25
 TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
 DACHDECKUNGEN
 ISOLIERUNGEN
 ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
 STRASSENBAU

Behördlich konzessioniertes
 Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,
 sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

11. Bezirk: Simmering, E.-Z. 2465, 282, 1175, M. Neustädtl, R. Bäder zc. dch. Jng. Hans Zerbit (12.386).
12. Bezirk: Unter-Meidling, E.-Z. 48, Stern u. Ernst dch. Notar Dr. Mally (11.635).
13. Bezirk: Breitensee, E.-Z. 88, S. Holzschuh (12.149).
- " " Lainz, E.-Z. 833, Columbia Gramophone Comp. Ltd. in London (12.230).
- " " E.-Z. 630, Sieging, Dr. Rudolf Wienerwelten (5761).
- " " Lainz, E.-Z. 380, 381, Helene Wdrigan (11.610).
- " " Hütteldorf, E.-Z. 436, J. u. A. Wolf dch. Dr. Karl Sporr (11.967).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 2287, Länger und Voos dch. Dr. Karl Sporr (11.968).
14. Bezirk: Rudolfsheim, E.-Z. 725, Gft. 438/5, „Silvana“, Holzhandels Ges. m. b. S. (12.047).
- " " Rudolfsheim, E.-Z. 725, Gft. 438/1, „Silvana“, Holzhandels Ges. m. b. S. (12.017).
15. Bezirk: Fünfs Haus, E.-Z. 42, 187, R. Himmelbauer (12.182).
17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 866, 1369, 862, 568, Stift St. Peter, Gutsverwaltung Dornbach (12.067).
- " " Neuwaldegg, E.-Z. 299, Marianne Schapinger (12.400).
18. Bezirk: Neustift am Walde, E.-Z. 185, Spiel, Künel & Steinger dch. Dr. Franz Janfl (12.096).
- " " Pöchlinsdorf, E.-Z. 244, 248, L. Schreiber zc. (12.097).
19. Bezirk: Unter-Sievering, E.-Z. 1032, 1037, 1038, 1076, 1077, 439, Jng. Knapp, P. Bledny zc. (12.349).
21. Bezirk: Gft. 608/2, 609/7, E.-Z. 465, Strebersdorf, Ludw. Schmidt (S 91/36).
- " " E.-Z. 530, Gft. 182/2, 183/5, 188/4, 188/7, E.-Z. 410, Ragan, Josef Wicha (S 92/36).
17. Bezirk: Güsserlingstraße 39, Stift St. Peter (2966/36).
- " " Veronikagasse 44, Hauptstraße 19, Dr. F. Vatik u. Mitbesitzer (2981/36).
19. Bezirk: Dierleitinggasse 8, Franz Baudisch (1-96/36-W).
- " " E.-Z. 1063, Grinzing, Marie u. Johann Deuwagner (1-97/36-W).
- " " Grinzingstraße 32, Sen.-Rat Jng. A. Kolbe (1-98/36-W).
- " " E.-Z. 125, Unt.-Sievering, Kaasgrabengasse, Wilhelm Veith (1-99/36-W).
- " " E.-Z. 1076, 1077, 1037, 1038, 1032 u. 459, Unter-Sievering, Jng. Wilhelm Berger (1-100/36-W).
- " " E.-Z. 295, Ober-Sievering, Hans Mayer (1-101/36-W).
- " " Gebhardtgasse 14, Adolf Kraulitz (2-55/36-W).
- " " Alfred-Wegener-Gasse, E.-Z. 806, J. Rudenbauer (2-56/36-W).
- " " Krottenbachstraße 138, Friedrich Jedlinsky (2-57/36-W).
- " " Leopold-Steiner-Gasse 36, Hans Plaschke (2-58/36-W).
- " " Hohenuergasse, E.-Z. 90, Unt.-Döbling, Dr. Karl Weisl (1-91/36-W).
- " " E.-Z. 376, Ober-Döbling, Rudolf Lorenz (1-92/36-W).
- " " Grinzingstraße 10, Wilhelmine Rohrwasser (1-93/36-W).
- " " Jessengasse, E.-Z. 799, Heiligenstadt, Josef Pribitzer (1-94/36-W).
- " " Sünzberggasse, E.-Z. 1000, Grinzing, Adolf Kraulitz (1-95/36-W).
- " " Felix-Dahn-Gasse (Friedhof), M.-Abt. 20 (2-54/36-W).
21. Bezirk: Ragan, E.-Z. 13, Bauabteilung d. 2. Division (11.873).
- " " Gft. 472/3, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Theresia Schütz (E 271/36).
- " " Gft. 472/3, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Julius Krunka (E 272/36).
- " " Gft. 472/3, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Otto Zlataritz (E 273/36).
- " " Baustelle 12 u. 14, projekt. Gft. 18 n u. 18 b, Gft. 27/34, E.-Z. 72, Gdb. Schwarzlachenau, Max Gannahl (E 274/36).
- " " E.-Z. 1248, Baustelle 188, Gdb. Aspern, Johann Kysel (E 276/36).
- " " Am Schleppegelise, Baust. 14, Gdb. Gr.-Z., Marie Bresan (E 257/36).
- " " E.-Z. 1774, Parz. 14, Auer-Gr., Gr.-Z., Ernestine Mandl (E 258/36).
- " " R.-P. 926/4, Gdb. Aspern, Marie Dorn (E 260/36).
- " " R.-P. 926/3, Gdb. Aspern, Thomas Reif (E 261/36).
- " " R.-P. 472/3, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Marie Duda (E 262/36).
- " " Baustelle 14, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Rudolf Chlubna (E 263/36).
- " " Baustelle 15 a, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Ferd. Marschek (E 264/36).
- " " Baustelle 15 b, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Karl Rittenberger (E 265/36).
- " " Baustelle 10, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Paul Bartu (E 266/36).
- " " Baustelle 6, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Eduard Hilinsky (E 267/36).
- " " Baustelle 3, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Karl Hlina (E 268/36).
- " " Baustelle 16 a, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Alois Graubekky (E 269/36).
- " " Baustelle 10 a, E.-Z. 94, Gdb. Stadlau, Matth. Magyar (E 270/36).

Fluchlinien.

1. Bezirk: Innere Stadt, E.-Z. 1210, Wiener Gast- und Schankgewerbeamt (11.787).
3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 610, Arch. Carl Wilhelm Schmidt (11.657).
- " " Landstraße, Beatrizgasse, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (11.712).
4. Bezirk: Technikerstraße 9, E.-Z. 792, „Rudos“ Grundstück-Ges. m. b. S. (10.843).
5. Bezirk: E.-Z. 1277, Margareten, Bm. Löschner & Helmer (11.108).
12. Bezirk: E.-Z. 1525, Gft. Nr. 1326, Gdb. Unter-Meidling, Dr. Emanuel Hapel (3819).
- " " E.-Z. 986, Gft. Nr. 258/4, Gdb. Altmannsdorf, Jakob Rimführ (3830).
- " " E.-Z. 912, Gft. Nr. 339/16, Altmannsdorf, Franz u. Grete Cern (3962, 3963).
- " " E.-Z. 819, Gdb. Altmannsdorf, Städt. Electr.-Werke (3952).
13. Bezirk: E.-Z. 630, Sieging, Dr. Rudolf Wienerwelten (5750).
- " " E.-Z. 650, Speising, Anna Velfanti (5795).
- " " E.-Z. 833, Lainz, Columbia Gramophone Comp. Ltd. i. London (5815).
- " " E.-Z. 154 (Teil), Ober-St. Veit, Emil Tulach (5645).
- " " E.-Z. 2155, Ober-St. Veit, Anton Karasch (5694).
- " " E.-Z. 1009 (Teil), Ober-St. Veit, Dr. Fritz Anton (5695).
- " " E.-Z. 586, Unter-St. Veit, Irma Raab (5724, 5725).
- " " E.-Z. 724, Lainz, Tobias Streicher (5773).
- " " E.-Z. 2434, Ober-St. Veit, Johann Schilling (5774).
- " " E.-Z. 1331, B. R., Hütteldorf, Rupert Beck (5796).
- " " E.-Z. 1331, B. R., Hütteldorf, Josef Simaf (5882).
- " " E.-Z. 953, Breitensee, August Zebisch (5907, 5880).
- " " E.-Z. 313, Breitensee, Marie Hippacher (5908).
- " " E.-Z. 97, Hading, Karl Peitl (5881).
- " " E.-Z. 944, Speising, Johann u. Marie Hirtl (5923).
- " " E.-Z. 398, Unter-Baumgarten, Gem. Wien (5932).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

21. Bezirk: E.-Z. 34, Gasse 29, Bauplatz 13, Parz. 27/312, Franz Hanke (C 238/36).
- " " Traubengasse 4, Schwarzlachenau, Marie Scheibstod (C 239/36).
- " " Obere alte Donau, Teif, GSt. 789/1, Angela Geizler (C 240/36).
- " " GSt. 420/10, Parz. 65, Gdb. Hirschtetten, Adolf Anderjefa (C 241/36).
- " " GSt. 420/8, Parz. 63, Gdb. Hirschtetten, Hermann Eisner (C 242/36).
- " " E.-Z. 495, GSt. 420/17, Baustelle 12, Gdb. Hirschtetten, Hermine Medl (C 245/36).
- " " GSt. 420/16, Baustelle 11, Hirschtetten, B. Pafosta (C 246/36).
- " " Siedlg. an der Gerasdorferstraße, Parz. 15, Josef u. Theresia Rath (C 247/36).
- " " Parz. 2, Gdb. Hirschtetten, Thalhammer-Grund, Hermann Grudka (C 249/36).
- " " GSt. 420/1, Gdb. Hirschtetten, Thalhammer-Grund, Franz Hail (C 250/36).
- " " GSt. 420/9, Baustelle 4, Gdb. Hirschtetten, Josef Wächtl (C 251/36).
- " " Parz. 7, Thalhammer-Grund, Hirschtetten, Anton Neubauer (C 252/36).
- " " Baustelle 8, Gdb. Hirschtetten, Franz Bartusel (C 253/36).
- " " GSt. 107/17, Untere Sähen, Strebersdorf, Franz Wiedner (C 254/36).
- " " Am Schleppgeleise, E.-Z. 1788, Gr.-Z. I, Ottokar Dozal (C 255/36).
- " " E.-Z. 901, GSt. 804/2, 805/2, 802/2, Ragran, Bauabt. d. 2. Division (C 256/36).

Markamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 5. Juli bis 11. Juli 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 29.189 g, um 2352 g weniger als in der Vorwoche. Erstmals langten diese Woche burgenländische (Neufiedler) Tomaten und Pfefferoni ein. Preisbewegung: Teurer wurden: Karfiol, Melanzani, Erbsen, Hauptsalat. Billiger wurden: Grüne Bohnen, Gurken, Tomaten. Aus dem Auslande langten ein: Bulgarien: Tomaten, Melanzani, Paprika; Ägypten: Tomaten; Jugoslawien: Tomaten; Italien: Knoblauch, Tomaten, Gurken; Ungarn: Gurken, Einlegegurken, Zwiebel, Knoblauch, Bohnen, Paprika und Kraut. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol p. Stk. 20—60, Suppen 10—20, Melanzani p. Stk. 60—70, grüne Erbsen p. kg 22—66, grüne Bohnen einheim. p. kg 40—60, ungar. 40—60, Spargelbohnen 50—80, Gurken, Einlege (Salz und Essig) 50—60, Salatsgurken p. kg 50—70, ital. 50—60, ungar. 60—70, Tomaten erstmalig einheim. p. kg 80—90, ägypt. 50—60, ital. 60—80, E. S. S. 60—70, grüne Paprika p. Stk. 6—9, Speisefürbis p. kg 40—50, Pfefferoni p. Stk. 4—6, Kohl p. Stk. 8—20, Kraut einheim. weiß p. kg 10—32, Hauptsalat p. St. 6—14, Kochsalat p. Stk. 8 bis 15, Wiener Blätterspinat p. kg 40—60, Kohlrabi p. Stk. 6—14, Rhabarber p. kg 20—50, Zwiebel, ungar. Rakor p. kg 30—32.

Kartoffeln: Zufuhren: 13.436 g, um 1435 g weniger als in der Vorwoche. Gelbe und Rosentartoffeln verbilligten sich. Die anderen Preise blieben unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. vorjähr. gelb 10—12, Rosen 10—12, frühe gelb 14—20, Rosen 16—20, Zülperte 22—28.

Obst: Zufuhren: 14.954 g, um 546 g weniger als in der Vorwoche. Das Minus an Zufuhren ist durch das Ende der Ananasernte bedingt, auch die Kirschernte ist schon zum größten Teil aufgebraucht. Neu eingelangt sind diese Woche inländ. Weichseln. Preisbewegung: Teurer wurden Walderdbeeren, Stachelbeeren, ital. Marillen. Billiger wurden: Johannis- und Heidelbeeren, Birnen, Aprikosen und Pfirsiche. Zufuhren aus dem Auslande: Jugoslawien: Birnen

und Apfel. Italien: Erstmals frische Feigen, Pfirsiche, Birnen, Pflaumen und Marillen. Ungarn: Marillen, Birnen, Weichseln, Strudler, Stachelbeeren, Ringlotten und Kirschen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Ananaserdbeeren p. kg 60—100, Walderdbeeren 180—240, frische Feigen 200—210, Wald- und Gartenhimbeeren 120—240, Johannisbeeren 50—80, Heidelbeeren 50—70, Stachelbeeren 70—120. Apfel: Ungar. Zucker 90—140, ungar. Strudler 100—110, E. S. S. Sommer 100—110, austral. 190—210. Birnen: Ital. 70—120, ungar. 60—80, E. S. S. 70—80, inländ. 40 bis 50. Aprikosen: Ungar. Ananas 80—100, einheim. 70—90, ital. 90 bis 100, ungar. 70—100. Kirschen: Einheim. 80—120, ungar. 80 bis 90. Weichseln: Einheim. 90—120, ungar. 110—170. Pfirsiche 120 bis 190, ungar. 120—130. Pflaumen 60—110, Burbank 60—110, Bananen 150—220.

Agumen: Zufuhren: 218 g, um 2 g weniger als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. Stk. Vortwochen 8—14, Verdelli p. Stk. 12—15, Grape Fruit p. Stk. 50—70.

Pilze: Zufuhren: 374 g, um 61 g mehr als in der Vorwoche. Das Plus ist durch das feuchte Wetter in der Provinz bedingt. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg Champignons 400 bis 500, offene (ältere) Ware 200—300, Herrenpilze 180—240, Rötling 80—120.

Butter: Zufuhren: 245 g, um 3 g weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg Teebutter paf. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

Gier: Zufuhren: 1.140.000 Stk., um 54.000 Stk. weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. Stk. frische 11—13.

Rindermarkt: Bei flauem Marktverkehr erzielten Ochsen und gute Kühe im allgemeinen vorwöchentliche Preise. Stiere Ia Qualität wurden um 3—5 g, Stiere in der IIa- und IIIa-Qualität durchschnittlich um 5 g billiger. Viehvieh war schwach behauptet. Raschmarkt: Ruhiger Geschäftsverkehr. Hauptmarktpreise. Es notierten Qualität Ia—IIIa Ochsen inländ. von 90—132, jugoslaw. 100—132, rumän. 102—132, ungar. 85—132, Stiere 85—110, Kühe 85—105; Viehvieh 55—84.

Schweinemarkt: Bei etwas ruhigerem Geschäftsgang erzielten Fleischschweine zu Marktbeginn noch schwache Vorwochenpreise, verbilligten sich aber bald um 3 g gegen Marktschluss, teilweise auch um 3—5 g p. kg. Fetteschweine waren um 3—5 g p. kg billiger. Raschmarkt: Gänzlich geschäftslos. Es notierten in den Qualitäten Ia bis IIIa Fleischschweine 145—172, Fetteschweine 142—157.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber, die gegenüber der Vorwoche in geringerer Menge angeliefert wurden, konnten die Vorwochenpreise noch behaupten, dagegen verbilligten sich Weidner Kälber in der Ia Qualität um 5—10 g, mittlere Ware teilweise auch um mehr. Weidner Schweine waren um 5 g p. kg billiger. Es notierten in den Qualitäten Ia—IIIa Kälber lebend von 110—160, ausgeweidet 120—195, Fleischschweine 180—220, Fetteschweine 170—180, Schafe ausgeweidet ohne Fell Ia 100—120, Riken ausgeweidet Ia 110—120, Ziegen ausgeweidet II a 50 g.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: In der abgelaufenen Woche langten per Bahn 16 Waggons mit 103,2 t Fleisch und Fleischwaren und Weidner Tiere ein, um 0,3 t weniger als in der Vorwoche. Aus dem Ausland kamen 37,9 t Fleisch und 1013 Stk. Weidner Tiere, um 4 Stk. weniger als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren betrugen 89,3 t und 7089 Stk., um 8,2 t und 153 Stk. weniger als in der Vorwoche. Die Wiener Schlachthäuser und Erzeugungsjätten belieferten die Halle mit 594,1 t und 396 Stk., um 35,7 t weniger und 5 Stk. mehr als in der Vorwoche. Großhandel: Die Zufuhren sind weiterhin im Rückgang, der Verkehr war ziemlich flau. Rindfleisch konnte die Vorwochenpreise durchwegs halten, während Kälber bei sehr schwacher Nachfrage bis zu 20 g eingebüßt haben. Bei Schweinen waren nur Ia und mindere Qualitäten schwächer als in der Vorwoche, mittlere Qualitäten haben aber die Vorwochenpreise fest behauptet. Auch Speck und Füll wiesen nur in den oberen Preisgrenzen eine Abschwächung um 5 g auf. Billiger: Kalbfleisch: Vor-

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadamplasterungen,

Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS A.G.
 Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 22
 Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

deres um 20—30 g (120—150), hinteres um 10—20 g (200—240), Schweinefleisch abgezogen Schlegel und Stutzen um 10—15 g (175 bis 240), Jungschweinefleisch bis zu 10 g (200—240), Bauchfleisch (200—210), Schulter (200—210), Schlegel (235—240), Karree (230 bis 240), Köpfe (45—50). Kälber inländ. um 15—20 g (120—180), poln. nicht eingelangt, ungar. um 10 g (140—170), jugoslaw. um 5 g (140—160), Fettschweine Ia um 15 g, mindere um 10 g (165—185), Fleischschweine Ia um 5 g, mindere um 10 g (180—215), Schafe um 20—30 g (120—140), Lämmer um 10 g (100—120), Ziegen um 10 bis 40 g (50—60), Riken um 20—30 g (90—100), Ia Speckfäz um 5 g (165—175), Wurfspeck um 5 g (155—165). Teurer: Schweinefett Ia in der unteren Preislage um 5 g (215—220), Darm- und Bandfett um 5 g (180—190). Kleinhandel: Der Verkehr auf dem Markt war ruhig, jedoch nicht ungünstig. Rindfleisch und Schweinefleisch weisen keine Preisänderung auf, Kalbfleisch ist bis um 40 g billiger. Bei Fettschweinen ist nur Kleinspeck, dessen Preis bisher unternormal war, um 10 g teurer. Billiger: Kalbfleisch, vorderes bis zu 40 g (160—200), hinteres in den oberen Grenzen um 20 g (240 bis 280), ausgelöste Schulter und Schnitzel unverändert. Teurer: Kleinspeck um 10 g (170—180).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Ganz belangloser Verkehr. Sehr geringe Zufuhren. Keine Preisänderungen. Preise: Brathühner p. kg 300—400, Bachhühner p. kg 300—400, Suppenhühner p. kg 250 bis 280, steir. Bouldarden p. kg 380—400, Fleischenten p. Stk. 320 bis 550, Fleischgänse p. Stk. 900—1000, Fettenten p. kg 260—280, Fettgänse p. kg 260—280. Mehlfleisch: Schulter 170—200, Rehrieten 300—350, Mehlsteig 300—350.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: 1806 kg Süßwasserfische und 4025 kg Seefische, und zwar: Forellen, leb. o.-ö. 154 kg 750, Hechte tot Jugoslawien 14 kg 200, Silberfelsen tot Vorarlberg 25 kg 280, Schill tot Jugoslawien 124 kg 340, Weißfische leb. n.-ö. 400 kg 120, Weißfische tot n.-ö. 150 kg 70, Wels tot Jugoslawien 56 kg 320, Zander tot Estland 836 kg 350. Aus Deutschland: Angler 83 kg 200—220, Goldbarsch 5 kg, Goldbarschfilet 1350 kg 160, Kabeljau 870 kg 120, Kabeljaufilet 550 kg 200, Lengfischfilet 50 kg 200, Seelachs 740 kg 90, Seelachsfilet 190 kg 140, Austerfisch 48 kg 190, Notzungen 15 kg 260, Seezungen 24 kg 500; alle Fische p. kg im Großhandel.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 12. bis 18. Juli 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 31.159 q, 1970 q mehr als in der Vorwoche. Neu eingelangt sind in dieser Woche: feldmäßig gebaute Gurken, und zwar aus Neß, Marchegg und Bratelsbrunn; ferner Maiskolben, ungar. Tomaten, inländ. Knoblauch und Zudermelonen. Preisbewegung: Teurer wurden: Karfiol, Erbsen, Tomaten; billiger wurden: grüne Bohnen, Gurken, Speisefürbis, Hauptfleisch, Rochsalat und Spinat. Aus dem Ausland langten ein: Bulgarien: Tomaten, Melanzani, Paprika; Italien: Tomaten; Jugoslawien: Tomaten; Ungarn: Gurken, Tomaten, Zwiebel, Paprika. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Karfiol p. Stk. 20 bis 100, Suppenkarfiol 10—20, Melanzani p. Stk. 60—70, Zudermelonen p. kg 40—80, grüne Bohnen 20—60, Spargelbohnen 40—50, Einlegegurken p. kg 30—70, Einlegefüßgurken 50—60, Salatgurken (Gärtner) p. kg 30—60, feldmäßig 30—40, ungar. 40—70, Schlangen 70—90, Maiskolben p. Stk. 20—30, Tomaten einheim. 70—100, S. S. S. 70—80, ital. 70—80, ungar. 70—90, grüner Paprika p. Stk. 6—7, Speisefürbis p. kg 12—15, Zudermelonen un-

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28.5.60

Zweigstellen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldsgasse 49 | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188 |
| IV. Suttnerplatz 6 | XV. Sechshausenstraße 38 |
| VI. Mariahilferstraße 71 | XVI. Brunnengasse 65 |
| VI. Gumpendorferstraße 98 | XVII. Elterleinplatz 6 |
| VII. Neubaugasse 70 | XVIII. Währingerstraße 132a |
| VIII. Alserstraße 25 | XX. Wallensteinstraße 21 |
| IX. Nußdorferstraße 15 | XXI. Am Spitz 6 |
| X. Favoritenstraße 83 | |

gar. p. kg 120—130, Kohl p. Stk. 6—12, Kraut weiß einheim. p. Stk. 10—32, Hauptfleisch p. Stk. 5—14, Rochsalat p. Stk. 6 bis 12, Stengelspinat p. kg 30—40, Kohlrabi p. Stk. 5—14, Rhabarber p. kg 20—50, Knoblauch p. kg 60—90, ungar. Pfefferzwiebel p. kg 30—32.

Kartoffeln: Zufuhren: 13.489 q, um 53 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben bis auf gelbe Kartoffeln unverändert. Diese wurden billiger. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg frühe einheim. gelb 10—18, einheim. Rosen 16—20, Juliperle 22—28, vorjähr. einheim. gelb 10—12, Rosen 10—12.

Obst: Zufuhren: 14.161 q, um 793 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist durch die Beendigung der Ananas- und Kirschernte bedingt. Neu eingelangt sind Maulbeeren und jugoslaw. Frühzwetschen. Teurer wurden Heidelbeeren, Birnen ungar. und inländ., ungar. Marillen und ungar. Pfirsiche. Billiger wurden Himbeeren, Stachelbeeren, ungar. Apfel, ital. Birnen, Ananasmarillen, einheim. Kirschen und Weichfeln, ital. Pfirsiche und Pflaumen. Zufuhren aus dem Ausland: Italien: Pfirsiche, Burbank, Feigen, Pflaumen und Birnen. S. S. S.: Frühzwetschen, Apfel, Ungarn: Marillen, Apfel, Birnen, Ringlotten, Zudermelonen, Pfirsiche. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Bananen 150—220, Maulbeeren 40—50, Garten- und Waldhimbeeren 120—220, Johannisbeeren 50—70, Heidelbeeren 50—80, Stachelbeeren 80—100, ungar. Apfel 100—110, ungar. Strudler 90—100, S. S. S. Strudler 80—90, austral. 190—210, ital. Birnen, Florentiner 70—90, ungar. 70—80, inländ. 40—60, Aprikosen, ungar. Ananas 70—90, einheim. 70—90, ungar. 70—110, Kirschen einheim. 70—110, einheim. Weichfeln 70 bis 100, Pfirsiche ital. 110—170, ungar. 130—160, Pflaumen 60 bis 90, Burbank 60—100, Zwetschen jugosl. 60—70.

Agurmen: Zufuhren: 166 q, um 52 q weniger als in der Vorwoche. Keine Preisänderung. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Zitronen p. Stk. 8—14, Verdelli 12—15, Grape fruits p. Stk. 50—70.

Pilze: Zufuhren: 636 q, um 262 q mehr als in der Vorwoche. Verbilligt haben sich sämtliche Schwammeforten. Auf dem Raschmarkt notierten p. kg im Kleinhandel: Champignons 300—500, offene (ältere Ware) 200—300, Herrenpilze 160—220, Rötling 60—90.

Butter: Zufuhren: 227 q, um 18 q weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg Teebutter, pakettiert 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

Eier: Zufuhren: 1.096.000 Stk., um 44.000 Stk. weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. Stk. frische 11—13.

Rindermarkt: Bei schleppendem Marktverkehr wurden Ia Ochsen zu vorwöchentlichen Preisen verkauft. II. und III. Qualität Ochsen verteuerten sich um 2 g p. kg. Gute Kühe wurden zu gut behaupteten Vorwochenpreisen abgegeben. Ia Stiere erzielten Preiserhöhungen

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
 Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

von 3–5 g p. kg, II. und III. Qual. von 3 g p. kg. Viehvieh verteuerte sich um 2–3 g p. kg. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten Ia–IIIa: Ochsen inländ. 88–130, jugosl. 104–123, rumän. 104–130, ungar. 89 bis 130, Stiere 90–112, Kühe 88–105, Viehvieh 55–87.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Geschäftsgang verteuerten sich infolge der zu geringen Marktbeschickung leichte Fleischschweine in der Ia Qualität um 3–5 g, mittlere und mindere Ware um 5 g p. kg. Schwere polnische Schweine konnten nur schwache Vorwochenpreise erzielen. Fetttschweine konnten die Vorwochenpreise fest behaupten, nur Banater Schweine notierten um 3–5 g teurer. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten Ia–IIIa: Fleischschweine 145–175, Fetttschweine 142–160.

Jung- und Stochvichmarkt: Lebende Kälber behaupteten fest die Vorwochenpreise. Weidnerkälber verteuerten sich in den minderen Sorten um 5–10 g und in der Ia Qualität um 5 g p. kg. Weidner Fleisch- und Fetttschweine wurden um 5 g p. kg teurer gehandelt. Es notierten in den Qualitäten Ia–IIIa: Kälber lebend 110–160, ausgeweidet 130–195. Fleischschweine 190–225, Fetttschweine Ia 170–185, Schafe ausgeweidet ohne Fell II a 80 g, Rixen ausgeweidet II a 110, Ziegen ausgeweidet III a 50 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: In der abgelauenen Woche langten per Bahn 17 Waggons mit 105,2 t Ladegewicht Fleisch, Fleischwaren und Stückware ein, um 2 t mehr als in der Vorwoche. Aus dem Ausland kamen 38,8 t Fleisch und 947 Stk. Weidnerntiere, um 0,9 t mehr und 66 Stk. weniger als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren betragen 71 t Fleisch und 5756 Stk. Weidnerntiere, um 18,3 t und 1333 Stk. weniger als in der Vorwoche. Die Wiener Schlachthäuser und Erzeugungstätten besieferten die Halle mit 694,2 t Fleisch und 411 Stk. Weidnerntieren, um 100,1 t und 15 Stk. mehr als in der Vorwoche. **Großhandel:** Der Verkehr auf dem Markt war in der ersten Wochenhälfte ruhig, am Donnerstag und Freitag ziemlich lebhaft. Besonders auf dem Freitagmarkt machte sich der erhöhte Bedarf der Sommerfrischen an Fleisch geltend und an diesem Tag wurden hauptsächlich Käufe für die Provinz getätigt. Da die Zufuhren noch immer knapp sind, sind auch zu Wochenende sämtliche Preise gestiegen. Nur halbe, abgezogene Schweine sind wenig gefragt und im Preis gedrückt. Teurer: Rindfleisch extrem um 10–20 g (210–250), Ia um 10 g (180–220), IIa um 5–10 g (160–190), Wurstfleisch in den unteren Grenzen um 10 g (100–140). Kalbfleisch vorderes um 10 g (130–160), hinteres um 10–20 g (220–250), Schweinefleisch abgezogenes Karree um 20 g (210–270), Jungschweinefleisch um 15 g (Bauchfleisch 215 bis 240), Schulter 220, Schlegel 240, Karree 240, Köpfe 50. Kälber inländ. um 10 g (120–190), ungar. um 10 g (150–180), Fetttschweine bis um 15 g (165–200), Fleischschweine bis zu 15 g (180 bis 230), Schweinefett Ia um 5–10 g (220–230), Darm- und Bandelfett um 5 g (185–195), Speckfett Ia um 5 g (170–180), Wurstspeck um 5 g (160–170). Billiger: Schweinefleisch abgezogen. Schlegel und Stücken um 5–10 g (170–230). Jugoslaw. Kälber. Diese sind in der ersten Wochenhälfte eingelangt und zu einer Zeit auf den Markt gekommen, als die Preise noch gedrückt waren, erzielten daher nur geringe Preise, 5–10 g (130–155). **Kleinhandel:** Ruhiger, normaler Geschäftsverkehr, Samstag ziemlich lebhaft. Entsprechend den Engrospreisen ist Rindfleisch, Kalbfleisch und Jungschweinefleisch am Samstag um 20 g gestiegen, abgezogenes Schweinefleisch blieb unverändert. Kleinspeck ist um 10 g teurer. Teurer: Rindfleisch vorderes mit Zuwaage um 20 g (200–260), hinteres mit Zuwaage um 20 g (220–300), Lungenbraten um 20 g (380–460). Kalbfleisch vorderes um 20 g (160–220), hinteres um 20 g (240 bis 300), Schmelz um 20 g (420–500). Jungschweinefleisch: Karree um 20 g (300–320), Schopfbraten um 20 g (280–300), Schlegel um 20 g (280), Bauchfleisch um 20 g (240–280), Kleinspeck um 20 g (180).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Zufuhren und Nachfrage anhaltend sehr schwach. Keine Preisänderung. Preise: Brathühner p. kg 300–400, Backhühner p. kg 300–400, Suppenhühner p. kg 250 bis 280, steir. Boularden 380–400, Fleischenten p. Stk. 320–550, Fleischgänse p. Stk. 900–1000. Fettenten p. kg 260–280, Fettgänse p. kg 260–280. Rehfleisch: Schulter 170–200, Rehrücken 300–350, Rehschlegel 300–350.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: 239 kg Süßwasserfische und 7045 kg Seefische, und zwar Schille tot jugoslaw. 159 kg 340, Silberfelsen tot Borarlberg, 20 kg 280, Varben leb. n.-ö. 200, Weißfische leb. n.-ö. 10 kg 120, Weißfische tot n.-ö. 10 kg 70, Angler 133 kg 200, Goldbarsch 5 kg, Goldbarschfilet 1040 kg 180, Kobljau 1600 kg 120, Stabjaufilet 1390 kg 190, Seelachs 1590 kg 100, Seelachsfilet 650 kg 150, Seezungen 17 kg 650, div. Sorten 620 kg 80 bis 200; alles p. 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 19. bis 25. Juli 1936.

Grünwaren: Zufuhr: 41.954 g, um 10.795 g mehr als in der Vorwoche. Starke Zufuhren an Gurken waren zu verzeichnen. Teurer wurden Karfiol u. Spargelbohnen. Verbilligt haben sich grüne Bohnen, sämtl. Gurkenforten, Tomaten, Paprika und Salat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus Ungarn: Zwiebel, Tomaten, Knoblauch, Paprika, Gurken, C. S. R.: Gurken. Italien: Zwiebel, Tomaten. Jugoslawien: Tomaten. Bulgarien: Paprika, Melanzani, Tomaten. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Wiener Karfiol p. Stk. 20–120, Suppenkarfiol 10–20, Melanzani p. Stk. 60–70, einheim. Zudererbsen p. kg 40–80, einheim. grüne Bohnen p. kg 30–50, Spargelbohnen p. kg 50–60, Einlegegurken (f. Salz) p. kg 30–50, (f. Essig) 40–50, Gärtner Salatgurken 20 bis 50, feldmäßige 12–40, ungar. 24–26, Schlangengurken 40–50, Maiskolben p. Stk. 8–12, Tomaten einheim. p. kg 60–100, jugoslaw. 60–70, ital. 60–80, ungar. 60–80, grüner Paprika p. Stk. 4–6, Kohl p. kg 15–25, Weißkraut einheim. p. kg 16–40, Rotkraut einheim. p. kg 30–50, Wiener Hauptessalat p. Stk. 4–16, Kochsalat p. kg 20–30, neuseeländ. Spinat p. kg 30–40, Kohlrabi p. Stk. 5–14, Rhabarber p. kg 20–50, Salatrüben p. kg 30–40, Zwiebel ital. p. kg 30–36, ungar. Mafoer 30–32.

Kartoffeln: Zufuhr: 11.961 g, um 1528 g weniger als in der Vorwoche. Die Preise für Juliperle und Rosenkartoffeln haben sich verbilligt. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb 10–18, Rosen 15–18, Juliperle 24–26, frühe einheim. Rippster 30–40.

Obst: Zufuhr: 15.722 g, um 1561 g mehr als in der Vorwoche. Neu eingelangt sind: jugoslaw. Weintrauben, jugoslaw. Birnen und einheim. Pfirsiche. Verteuert haben sich: Birnen und Pfirsiche. Verbilligt: Feigen, Himbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren, ungar. Strudleräpfel, Weicheln und Pflaumen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Maulbeeren 40–50, frische Feigen ital. 190–300, Garten- und Waldhimbeeren 100–180, Johannisbeeren 50–70, Heidelbeeren 50–60, Stachelbeeren 70–90, jugoslaw. Weintrauben 140–160, ungar. Astrachan 90–110, ungar. Butteräpfel 90–120, ungar. Zuderäpfel 90–100, ungar. Strudler 70–90, austral. Apfel 190–210, jugoslaw. Birnen 60–100, ital. Russtatter 90–100, ital. Centilli 100–120, ital. Coscia 120–140, ungar. Birnen 60–90, einheim. 40–70, ungar. Ananas 70–90, einheim. Aprikosen 70 bis 110, ungar. 70–110, einheim. Kirichen 80–100, einheim. Weicheln 60–80, einheim. Pfirsiche 120–140, ital. 150–180, ungar. 140 bis 180, Pflaumen 50–80, Burbant 60–100, Bananen 150–220.

Agurmen: Zufuhr: 148 g, um 18 g weniger als in der Vorwoche. Zitronen haben sich im Preis ermäßigt (neue Ernte). Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. Stk.: Zitronen 10–14, Grape fruits 50–70.

Pilze: Zufuhr: 580 g, um 50 g weniger als in der Vorwoche. Preise haben sich verbilligt. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 300–450, offene (ältere) Ware 200 bis 300, Herrenpilze 120–200, Röllinge 40–80.

Butter: Zufuhr: 212 g, um 15 g weniger als in der Vorwoche. Unveränderte Preise. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREA
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Impregmol“ Ölbittumen für Straßenölungen
„Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
„Kalt- u. Heißteere“ für Straßenbehandlungen aller Art
„A L L C H E M I N“, Allgemeine Chemische Industrie A. G.
Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

**BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER**
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

p. kg; Teebutter pak. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400 bis 420, Kochbutter 320—360.

Eier: Zufuhr: 1,025.000 Stück, um 71.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel frische Eier p. Stk. 11—13.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten bei ruhigem Marktverkehr Ochsen und gute Kühe unverändert. Bei etwas schleppenderem Geschäftsverkehr wurden Stiere in der I a-Qualität zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Stiere in der II a- und III a-Qualität verbilligten sich um 2 g p. kg. Weinvieh notierte bei gutem Geschäftsgang unverändert. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Ochsen inländ. 93—132, jugoslaw. 98—122, poln. III a 102, rumän. 95—132, ungar. 90—131, Stiere 90—112, Kühe 90—105, Weinvieh 60—88.

Schweinemarkt: Bei gutem Geschäftsgang verteuerten sich auf dem Hauptmarkt leichte Fleischschweine in der I a-Qualität um 2—3 g, mittlere und mindere Ware um 3 g p. kg. Schwere poln. Schweine waren um 1—2 g p. kg teurer. I a ungar. Herrschaftsschweine notierten um 4—5 g, Bauernfetttschweine und Banaterschweine waren um 2—3 g p. kg teurer. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 145—177, Fetttschweine leb. 142—162.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verteuerten sich gegenüber der Vorwoche um 5—10 g p. kg. Weidner Kälber in der I a-Qualität behaupteten fest die Vorwochenpreise und wurden in den mittleren und minderen Sorten um 10 g p. kg teurer. Weidner Fetttschweine wurden um 5—10 g p. kg teurer; Weidner Fetttschweine wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Kälber leb. 120—165, ausgeweid. 140—200, Fleischschweine ausgeweid. 200—230, Fetttschweine ausgeweid. I a 175—185, Lämmer ausgeweid. I a 130, Schafe ausgeweid. ohne Fell extrem 150.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen in der Berichtswche 16 Waggons mit 85,3 t und waren somit um 19,9 t geringer als in der Vorwoche. Großhandl. Der Markt begann Montag flau, festigte sich aber an den übrigen Tagen der Woche; besonders Donnerstag herrschte lebhafter Verkehr. Die Zufuhren waren knapp und es kam daher — ausgenommen in Rindfleisch — neuerlich zu Preiserhöhungen. Auch Fettstoffe, die weiterhin gut gefragt waren, haben um 5—10 g angezogen. Teurer notierten: Rindfleisch. Nur Würstfleisch um 10 g (110—150). Kalbfleisch, abgezogen: Schlegel und Stücken um 10 g (170—240), Jungfleisch, abgezogen; Schlegel und Stücken um 10 g (170—240), Jungschweinefleisch um 5—20 g (220—260), Bauchfleisch um 10—20 g (225 bis 240), Schulter um 10 g (220—230), Schlegel um 10—20 g (250 bis 260), Karree um 20 g (240—260), Kälber, inländ. mindere Qualität um 20 g (140—190), jugoslaw. um 5—10 g (140—160), Fetttschweine um 5—10 g (175—205), Fleischschweine, und zwar die schwereren um 10 g (190—230), Schweinefett I a um 5—10 g (230—235), Darm- und Bandfett um 5 g (190—200), Speckfäz I a um 5 g (175 bis 185), Würstspeck um 5 g (165—175), Bauchfäz um 5—10 g (185 bis 200). Kleinhandel: Infolge der kühleren Witterung war die Halle besser besucht und der Geschäftsgang gut. Die Fleischpreise blieben im wesentlichen unverändert, während Fettstoffe, den en gros-Preisen entsprechend, neuerlich bis zu 10 g angezogen haben. Teurer notierte: Kalbfleisch, vorderes in den unteren Grenzen um 20 g (180 bis 220), Schmelz in den unteren Grenzen um 20 g (440—500), Schweinefleisch, abgezogen: Bauchfleisch um 20 g (220—260), Jungschweinefleisch, Schlegel um 20 g (280—300), Bauchfleisch in den



unteren Grenzen um 20 g (260—280), Kleinspeck um 10 g (180—190), Bauchfäz um 5—10 g (210—215), I a Speckfäz um 10 g (200—210).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Infolge knapper Zufuhren sind trotz schwacher Nachfrage die Geflügelpreise bis zu 50 g p. kg gestiegen. Rindfleisch blieb unverändert. Teurer notierten: Bachhühner p. Stk. um 20 g 200—300, p. kg um 20—25 g 350—420, Brathühner p. kg um 50 g 350—450, steir. Pouarden um 20 g (in den oberen Grenzen) 380—420, Fettenten in den oberen Grenzen um 20 g 260—300. Wildbretpreise: Hirschfleisch (Schulter) p. kg 200 bis 300, Schlegel 250—350, Filet 450, Rindfleisch (Schulter) 170—200, Rehriden und Schlegel 300—350.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau 730 kg 120, Filet 550 kg 190, Seelachs 540 kg 100, Filet 100 kg 150, Angler 5 kg 200, Goldbarfischfilet 730 kg 180, Seezungen 30 kg 580, Warben leb. n.-ö. 150 kg 220, Karpfen steir. leb. 1500 kg 190, Kerflinge leb. n.-ö. 100 kg 180, Silberfelsen tot Vorarlberg, 20 kg 380, Schille tot jugoslaw. 96 kg 340, Weißfische leb. n.-ö. 150 kg 120, tot n.-ö. 50 kg; alles p. 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 15. August 1936.

Gleichenseier auf dem Wienerberg.

In Gegenwart des Bürgermeisters Schmitz wurde am 10. d. M. die Hauptgleichenseier auf den Familienhausbauten der Gartenstadt Wienerberg im 10. Bezirk, Weitmofergasse, vorgenommen. Zu dieser Feier hatten sich zahlreiche Räte der Stadt Wien, Vertreter der Beamtenschaft des Wiener Magistrates mit Stadtbaudirektor Dr.-Ing. Musil und Obersenatsrat Gschladt sowie die am Bau beteiligten Firmen und die Arbeiterschaft eingefunden.

Bürgermeister Richard Schmitz führte in einer Ansprache u. a. aus: „Während früher Familienhäuser nur im Eigentum der Erbauer errichtet wurden, hat man hier den Versuch einer Lösung unternommen, solche Häuschen als Miethäuser zu errichten, um auch jenen Menschen, die eine Freude daran haben und die wohl in der wirtschaftlichen Lage sind, einen entsprechenden Zins zu bezahlen, nicht aber genug Geld haben, solche Häuser selbst zu kaufen oder im Wege langfristiger Abzahlungen zu erwerben, auch die Möglichkeit zu bieten, in solchen Familienhäusern zu wohnen. Jedes dieser Häuschen wird einen schönen Garten haben, ebenso schön gepflegte Vorgärten, daß auch die Bevölkerung, die nicht das Glück hat, hier zu wohnen und im eigenen Garten zu sitzen, wenigstens schöne Spaziergänge machen kann. Diese Häuser sollen dem Aufblühen des Familienlebens dienen. Eine ganz

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:

XIII, Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I, Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

neue Art der Lösung dieser Frage wird hier gesucht, denn bisher hat weder die Stadtverwaltung von Wien noch ein privater Bauunternehmer je daran gedacht, solche Familienhäuser zur Vermietung bereit zu stellen. Vielleicht findet sich in Zukunft doch jemand, wenn man sieht, daß dieser Versuch der Stadtverwaltung in der Bevölkerung Anklang findet."

Bürgermeister Richard Schmitz begrüßte sodann die Arbeiterschaft und alle am Bau beteiligten Faktoren in herzlichster Weise und schloß seine mit lautem Beifall aufgenommenen Ausführungen mit den Worten: „Wir alle sollen miteinander Freude daran haben, daß eine Arbeit geschaffen wird, durch die zugleich auch eine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aufgabe gelöst wird; damit dienen wir unserer Vaterstadt Wien und unserem geliebten Vaterlande Österreich.“

Namens der Arbeiterschaft dankte sodann der Maurer Fritz Auer dem Bürgermeister für die von ihm durchgeführte großzügige Arbeitsbeschaffung und bat ihn, auch weiterhin auf diesem Wege fortzufahren zum Wohle der schönen Vaterstadt Wien und der Arbeiterschaft, die dadurch Brot finde. Baumeister Josef Eggenfellner sprach namens der acht beteiligten Baufirmen dem Bürgermeister den herzlichsten Dank für seine Anwesenheit bei diesem schönen Fest der Arbeit, für seine großzügige Initiative bei der Arbeitsbeschaffung aus. Sodann wurde die Arbeiterschaft in üblicher Weise bewirtet.

In der Gartenstadt am Wienerberg sind gegenwärtig 35 Einfamilienhäuser in Bau. Die verbaute Fläche beträgt 52 m², die gesamte Baufläche 70—80 m². Die Häuser enthalten im Erdgeschoß ein Zimmer, eine Küche, ein Bad, ein Klosett und einen Vorraum, im Dachgeschoß ein Zimmer, eine Kammer und ebenfalls einen Vorraum. Die Beheizung aller Räume erfolgt durch einen Dauerbrandofen im Erdgeschoß mit Zirkulationskanälen zur Erwärmung der Dachgeschoß-Wohnräume. Zu jedem Einfamilienhaus gehört ein zirka 300—400 m² großer Garten.

Jubilare der Ehe.

Im Monat Juli 1936 erhielten anlässlich der goldenen Hochzeit folgende Jubelpaare die Ehrengeschenke der Stadt Wien: Martin und Amalie Brey, David und Bertha Mütz, Cyrill und Elisabeth Glatzl, Jsidor und Regine Sternfeld, Dr. Theodor Ritter von und Camilla von Roggerer, Johann und Franziska Parizek, Karl und Katharina Triska, Andreas und Antonia Schönhuber, Karl und Helene Uuden, Theodor und Irma Weiß, Nathan und Rosa Adler, Ignaz und Hermine Winter, Florian und Angela Zwertler, Anton und Maria Greis, Anton und Anna Zatlascz.

Empfänge im Rathaus.

Bürgermeister Richard Schmitz und Gemahlin gaben am 29. v. M. aus Anlaß des zehnjährigen Bestandes des Österreichischen Pfadfinderkorps St. Georg im Festsaal des Rathauses für die Delegierten der auswärtigen Pfadfinderorganisationen und die Spitzen der österreichischen Pfadfinderbewegung einen Empfang, an dem unter anderem in Vertretung des Vizelandesleiters Baar-Baarenfels Sekretionsrat Graf Marengi, die Vizebürgermeister Major a. D. Vahr und Dr. Kresse, Polizeipräsident Dr. Skubl, der internationale Kommissär Jng. Klarer, Landeskommissär Generalmajor Hübnert-Marton und Geistlicher Rat Schüßbauer teilnahmen.

Bürgermeister Schmitz empfing am 5. d. M. die Teilnehmer am Internationalen Zahnärztekongreß, die im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen des Kongresses auch die Schulzahnkliniken der Stadt Wien und das Radiuminstitut des Krankenhauses der Stadt Wien besichtigt hatten, zu einer Pause im Rathaus. Hierbei waren auch Handelsminister Stodkinger, Staatssekretär Gen. d. Inf. Zehner, Min.-Rat Dr. Hell für den Sozialminister, die Gesandten der Schweiz, Englands und der Vereinigten Staaten, Stadtbaudirektor Dr. Jng. Musil, Oberstadtpfysikus Dr. Gegenbauer u. v. a. anwesend.

In Vertretung des Bürgermeisters Schmitz wurde am 5. d. M. die dritte Reisegruppe der Internationalen Sommerschule in London im Wiener Rathaus durch Senatsrat David mit einer englischen Ansprache begrüßt. Im Namen der Gäste dankte ihr Führer Dr. Harlow in herzlichen Worten. — Am 10. d. M. wurden 70 französische Austauschschüler der Aktion „Österreichisches-französisches Schüler-Austausch-Komitee“ in Vertretung des Bürgermeisters von Obersenatsrat Malý im Rathaus empfangen. Ihr Sprecher Prof. Robert Bieuz dankte für die freundliche Aufnahme. — Anschließend daran fand der Empfang von 18 Stockholmer städtischen Beamten statt. Senatsrat David hieß die ausländischen Gäste namens des Bürgermeisters herzlich willkommen. Der erste Revisor (Obermagistratsdirektor) der Stadt Stockholm Axel Anderson sprach namens der schwedischen Gäste für den freundlichen Empfang den Dank aus. Am gleichen Tage erschien im Rathaus eine 300 Personen zählende holländische Reisegesellschaft, die in Vertretung des Bürgermeisters von Obermagistratsrat Dr. Kraus empfangen wurde. Für die Reisegesellschaft sprach Prof. Plukker aus Rotterdam herzliche Dankesworte.

Am 11. d. M. wurden die Teilnehmer an dem derzeit in Wien tagenden 28. Esperanto-Weltkongreß namens des Bürgermeisters Schmitz von Obersenatsrat Dr. Malý im Festsaal des Rathauses begrüßt. Die Tochter des Schöpfers der Weltsprache, Zamenhof, überreichte Obersenatsrat Dr. Malý das Kongreßabzeichen in Silber und ein gleiches für den Bürgermeister. — Anschließend wurde eine Reisegesellschaft aus französischen Universitäts- und Mittelschulprofessoren in Vertretung des Bürgermeisters Schmitz von Obersenatsrat Doktor Malý empfangen.

Rundschau

Neues von der Wiener Wasserleitung.

Die Wiener Stadtverwaltung widmet im Sinne einer geradlinigen Fortsetzung jener weitblickenden Kommunalpolitik, die sich durch den Bau der Hochquellenwasserleitung ein unvergängliches, in aller Welt bewundertes Denkmal gesetzt hat, der Erhaltung und dem Ausbau dieses Werkes ihre besondere Obforge. Dafür zeugt die Neuerwerbung von Gründen im Quellschutzgebiet, die Errichtung neuer elektrischer Wasserleitungskraftwerke, der Ausbau des Rohrnetzes im Wiener Stadtgebiet und der gewaltige Bau des Behälters im Lainzer Tiergarten. Bürgermeister Schmitz hat für die Ausgestaltung der Wiener Wasserleitung erst kürzlich wieder ungefähr 1½ Millionen Schilling vergeben. Erwähnt sei hier vor allem der vierte und letzte Abschnitt des Ausbaues jenes Wasserversorgungsnetzes, das im 3. Bezirk gelegen und dem Behälter Laaerberg zugeordnet ist. Mit der letzten Vergabung im Werte von 225.000 S nähert sich dieser einem ausgedehnten Stadtteil nunmehr eine tadellose Wasserversorgung sichernde Ausbau, dessen Gesamtkosten 1.300.000 S betragen, seinem Ende. Von besonderem Interesse ist der im Lainzer

WAGNER
I. HOHER MARKT 3
LINOLEUM TEPPICHE



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I.
Schotteng. 1/ Tel. A 24-5-35

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61**HOLZTRÄNKUNG****SCHRABETZ & Co. A. G.****Wien, I., Elisabeth-
straße 22**
Telephon B 26-3-76Holzpflasterungen, Lei-
tungsmaste, Schwellen
Kaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenöl

Tiergarten im Bau befindliche Wasserbehälter, der nach Fertigstellung eine wesentliche Stärkung der Sicherheit der Wiener Wasserversorgung gewährleisten wird. Steigt doch dadurch die Speicherfähigkeit von 340.000 auf 480.000 Kubikmeter. Die Bedeutung dieses Bauwerkes liegt aber nicht nur darin, daß in Wien in den Behältern größere Wasservorräte gehalten werden können, sondern auch in dem Umstande, daß dann eine längere Stilllegung („Abkehr“) des Zuflusses der II. Hochquellenleitung ertragen werden kann. Gegenwärtig stehen für Ausbesserungsarbeiten an dieser Leitung nur eineinhalb Arbeitstage zur Verfügung, so daß selbst dringend notwendige Ausbesserungen nur behelfsmäßig vorgenommen werden können. Nach Fertigstellung des neuen Riesenbehälters wird es möglich sein, die Dauer der Stilllegung („Abkehr“) des Zuflusses der II. Hochquellenleitung auf vier bis fünf Tage zu erstrecken, so daß dann sorgfältige Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden können. Damit aber in einem solchen Falle in Wien die erforderliche Umschaltung des Zuflusses von der I. Hochquellenleitung in die höher gelegenen Behälter der II. Hochquellenleitung rasch vorgenommen werden kann, muß ein Zentralhebewerk erbaut werden, das beim Behälter Rosenhügel errichtet wird und dessen Arbeiten der Bürgermeister Joben vergeben hat. Es handelt sich um Arbeiten im Ausmaße von 150.000 S, da fünf Säue elektrisch angetriebener Pumpenabsperrorgane usw. beschafft werden müssen. Die mit Drehstrommotoren gekuppelten Kreiselpumpen werden 60.000 Kubikmeter auf 50 Meter Höhe in einem Tag fördern können. Die gesamten Lieferungen fallen der österreichischen Maschinenindustrie zu.

Ein weiterer Auftrag im Betrage von 180.000 S dient der Sicherstellung des Bedarfes an Stahlrohrformstücken und Zubehör für die Wasserleitung über die neue Reichsbrücke. Er wurde an eine Wiener Brückenbaufirma vergeben. Die Intensivierung des Wasserleitungsbetriebes im Zusammenhang mit den kürzlich vollendeten neuen Kraftwerkanlagen in Wildalpen haben auch den Bau eines kleinen, zwei Wohnungen umfassenden Beamtenwohnhauses in Wildalpen mit einem Kostenverföhrnis von 60.000 S notwendig gemacht. Der bedeutende Bedarf an Betonrundstahl, der insbesondere durch den Riesenbehälter im Lainzer Tiergarten bedingt wird, veranlaßt die Stadt auch zum Abschluß eines Lieferungsvertrages im Werte von 800.000 S, so daß sich die genannten Vergabungen auf mehr als eineinhalb Millionen Schilling belaufen.

Die Sportstadt Wien.

Welche Fülle von Sportstätten in Wien den Sportlern und Sportlerinnen zur Verfügung steht, zeigt eine sehr interessante Zusammenstellung des Statistischen Taschenbuches der Stadt Wien für das Jahr 1935. Vor allem ist natürlich das Stadion zu nennen. Die Hauptkampfbahn mit ihren 60.000 Zuschauerplätzen verfügt über eine 12.000 Quadratmeter große Rasenfläche und über eine 5010 Quadrat-

meter große Aischenbahn. Die Spielfläche der Hauptkampfbahn ist daher insgesamt 17.010 Quadratmeter groß. Das Schwimmstadion hat ein Wasserbecken mit einer Fläche von 2461 Quadratmeter und besitzt 4000 Zuschauerplätze. Zum Stadion gehört auch die Radrennbahn, die 400 Meter lang ist und 12.000 Zuschauerplätze aufweist.

Neben dem Stadion gibt es selbstverständlich eine außerordentlich große Zahl von anderen Sportstätten. Da sind zunächst 87 hergerichtete und 332 behelfsmäßige Sportplätze zu nennen, ferner 68 Tennisanlagen, 507 Schulturnhallen und 104 sonstige Turnhallen und Turnräume, 32 Freiluftschwimmbäder, 11 Hallenbäder, 63 Eislaufplätze, 2 Rodelbahnen, 1 Sprungschanze, 25 Bootshäuser und 32 Pferdesportanlagen. Mit den Einrichtungen des Stadions verfügt also die österreichische Bundeshauptstadt insgesamt über die stattliche Zahl von 1267 Sportstätten aller Disziplinen.

Die Stadt Wien als Wirtschaftsfaktor.

Die Halbmonatsschrift „Die Wirtschaftspolitik“, die am 1. August als Sondernummer unter dem Titel „Die Stadt Wien als Wirtschaftsfaktor“ erschienen ist, gibt einen bedeutsamen Überblick über die Grundsätze und Erfolge der Wirtschaftspolitik des neuen Wien. In einem hochinteressanten Beitrag skizziert Bürgermeister Richard Schmitz ein Bild des gewaltigen Wirtschaftskörpers, den die Stadt Wien umschließt, bespricht weiters die Leitfäden der von ihm inaugurierten Kommunalpolitik, die auf die Bedürfnisse der gesamten Wirtschaft Rücksicht nimmt, und erörtert schließlich die vielfältigen und großzügigen Maßnahmen auf dem Gebiete der Arbeitsbeschaffung. Vizebürgermeister Major a. D. Lahr ergreift zu dem Thema der Kunstförderung durch die Stadt Wien das Wort. Vizebürgermeister Dr. Krejze gibt u. a. einen lesenswerten Bericht über die Tätigkeit der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, über die Arbeiten des Gewerbeförderungsinstitutes und über die Fortschritte im berufständischen Aufbau. Einen tiefen Einblick in den Wirtschaftsorganismus der Stadt Wien vermittelt der von erstaunlicher Sachkenntnis zeugende Beitrag des Magistratsdirektors Dr. Rudolf Hiesmannseder. Die vornehm redigierte Sondernummer enthält weiters Beiträge von Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer (Das städtische Finanzwesen), von Obersenatsrat Dr. Ludwig Maly (Das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien), von Obersenatsrat Rudolf Schlaadt (Das Wohnungswesen der Stadt Wien) und von Stadtbauinspektor Dr.-Ing. Franz Musil (Das neue Wien baut auf).

Die berufständische Gesetzgebung in Österreich. Von Odo Neustädter-Stürmer. (Österreichischer Bundesverlag.) In der Reihe der Publikationen des Österreichischen Bundesverlages „Der neue Staat“ ist nunmehr als Band III die genannte Schrift des ehemaligen Bundesministers und derzeitigen Gesandten in Budapest erschienen und darf mit Recht als systematisches Werk über den berufständischen Aufbau in Österreich begrüßt werden. Im ersten Teil des Buches beschäftigt sich der erfahrene Verfasser mit der Struktur der österreichischen Verfassung, äußert sich über die Durchführung des berufständischen Prinzipes innerhalb derselben und führt dem Leser die einzelnen Berufsgruppen und Bünde vor Augen. Den Abschluß bilden Ausblicke in die Zukunft nach voller Einlebung der ständischen Wirtschaftsordnung. Diesem mehr theoretischen Teil der Schrift ist eine Sammlung der Befehle und Verordnungen über den berufständischen Aufbau angeschlossen, die durch ihre erstmalige Vollständigkeit einem dringenden Bedürfnis weiter Kreise entgegenkommt und folgerhat das Buch Neustädter-Stürmers nahezu unentbehrlich macht.

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52**Nähmaschinen?****Rast & Gasser!**

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

TROCKENKOHLE DER BEWÄHRTE INLÄNDISCHE BRENNSTOFF

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A.G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18
Fernsprecher U 47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen. Die Ofentüren sind früher zu schließen.

Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden

Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung
der
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse